

punkt 3



Foto: Gerhard Back

Segel hissen für den 16. BRANDENBURG- TAG in Wittenberge

Das diesjährige Landesfest wird maritim: Am 25. und 26. August findet der 16. BRANDENBURG-TAG vor der Elbuferkulisse und inmitten einer schönen Elbtalau in Wittenberge statt. ❖❖ **Seite 7**



Foto: Dominikanerkloster Prenzlau

Streifzug: Europas Kulturerbe in Prenzlau

Mit der App DB Ausflug geht's zum Dominikanerkloster Prenzlau, wo aktuell eine Ausstellung zum europäischen Kulturerbe zu sehen ist. Und danach zur Erfrischung in den See! ❖❖ **Seiten 10/11**



Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

S-Bahn-Ausflug mit der Tageskarte

Königliche Erholungstour

Friedrich Wilhelm I. war zehn Jahre alt, da schenkte ihm sein Vater das Schloss in Wusterhausen. Später liebte es der Sprössling, dort den Herbst zu verbringen, auf der Jagd nach Fasanen, Rebhühnern und anderem Wild. Heute geht es statt hoch zu Ross bequem mit der S-Bahn und der Tageskarte Berlin

ABC nach Königs Wusterhausen. Eine erholsame Wanderung führt zur Schleuse Neue Mühle, zum Strandbad, durch das ehemalige Jagdrevier und zum Schloss – idyllische Blicke übers Wasser inklusive. Das hätte wohl auch dem Preußenkönig gefallen.

❖❖ **Seiten 8/9**

Bahn-Lektüre

Ein Wochenende auf Long Island

S-Bahn-Fahrerin Marie Herrmann ins Buch geschaut

Während die meisten Mitreisenden auf ihre Mobiltelefone starren, liest Marie Herrmann in einem



Foto: André Groth

Geschenkbuch im Handyformat: „Ich habe meist ein Buch dabei“, sagt die S-Bahnnutzerin. Diesmal ist es ein schmaler Band von Max Frisch mit dem Titel „Montauk“. Zwar hat sie schon einiges von dem Schweizer Schriftsteller gelesen, aber die Erzählung, in der er sehr persönlich dem Verhältnis zwischen Frauen und Männern nachspürt, kannte sie noch nicht. Nicht nur das Format ist für S-Bahnfahrten ideal. Der Inhalt entführt den Leser gedanklich an die nördliche Spitze von Long Island, wo ein älterer Mann mit einer halb so alten Frau ein Wochenende verbringt und auf sein Leben zurückblickt. Für Frisch-Fans sicher ein Muss, für alle anderen eine Zeitreise zum 11. und 12. Mai 1974. | Claudia Braun

Max Frisch: „Montauk“
Verlag: Suhrkamp Verlag AG,
219 Seiten
ISBN: 978-3-518-46811-1

Neue Unternehmensbekleidung im viermonatigen Praxistest



Foto: Deutsche Bahn AG/Harry Vorsteher

Die Deutsche Bahn startet in dieser Woche den bundesweiten Tragetest ihrer neuen Unternehmensbekleidung. Designer Guido Maria Kretschmer hat sie zusammen mit DB-Mitarbeitern entwickelt. Rund 250 Zugbegleiter, Gastronomen, Servicemitarbeiter in Bahnhöfen und DB Lounges, Kundenbetreuer, Reiseberater, Lokführer und Busfahrer unterziehen die Kleidung jetzt einem viermonatigen Praxistest. Insgesamt umfasst die neue Kollektion rund 80 Einzelteile – von Sakkos und Blusen bis Winterhosen, Schals und Softshelljacken. Ganz neu sind außerdem zum Beispiel Kleider, Jeans oder Poloshirts. Bei der neuen Unternehmensbekleidung setzt die

DB erstmals auf einen neuen Rotton, das sogenannte „Servicerot“ oder „Burgundy“. Er ist, im Gegensatz zum bekannten „Verkehrsrot“, besser kombinierbar und flächig einsetzbar. Das DB Logo bleibt im gewohnten Rot, genauso die Mützen der Mitarbeiter. So sind sie auch bei hohem Reisendenauftreten am Bahnhof gut sichtbar. Nach Auswertung der Tragetests und Umsetzung von eventuell notwendigen Anpassungen folgt ein europaweiter Ausschreibungsprozess. Die neue Unternehmensbekleidung der Bahn wird voraussichtlich ab Ende 2019 schrittweise eingeführt. Sie löst dann die aktuelle Bekleidung ab, die vor über 15 Jahren entworfen wurde.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Abo-Service in allen Kundenzentren

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

S-Bahn PLUS



Foto: André Groth

DB-Führungsmannschaft sucht Dialog mit Kunden

••• Auf ihrer Bahnhofstour sprechen Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter für Berlin und Brandenburg (Foto), S-Bahnchef Peter Buchner und weitere DB-Führungskräfte mit den Fahrgästen über das neue Qualitätsprogramm der S-Bahn. Hinweise und Anregungen sind willkommen.

••• Seite 4

VBB-Abo 65plus



Foto: André Groth

Zwei Freundinnen verraten ihre Ausflugsziele

••• Für den Ausblick geht es zum Baumkronenpfad nach Beelitz-Heilstätten, Spritzkuchen schmeckt am besten in Eberswalde und die Kur findet in Bad Wilsnack statt: Marianne Kühn und Lieselotte Rudolph, beide mit dem VBB-Abo 65plus ausgestattet, verraten ihre Lieblingsziele.

••• Seite 6

RegioTOUR



Foto: Hahn

Ausflüge mit der Bahn zu neuen Zielen

••• Eine RegioTOUR am Tag der deutschen Einheit führt die Teilnehmer ins Lausitzer Seenland. Dort erfahren sie, wie Großräschen von der Bergbau- zur Seenstadt wurde. Zudem staunen Sie über die ehemalige Abraumförderbrücke, kurz F60.

••• Seite 22

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Messe Berlin

S-Bahn Berlin bietet Vorteilspreis für die IFA

••• Auf der IFA dreht sich vom 31. August bis 5. September wieder alles um Technik, Spaß und Innovationen. Zu Gast sind die weltweit führenden Marken der Consumer und Home Electronics. Die S-Bahn Berlin bietet Tickets zum Vorteilspreis.

••• Seite 21

Fahrplanänderungen

Statt S-Bahnen fahren Busse

••• Noch bis 17.8. ist zwischen Pankow-Heinersdorf und Buch (S 2) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Busse statt S-Bahnen fahren auch vom 17.8. bis zum 20.8. zwischen Friedrichshagen und Ostkreuz (S 3) sowie vom 16.8. bis zum 17.8. zwischen Olympiastadion und Spandau (S 3, S 9). Außerdem wird vom 27.8. bis zum 31.8. jeweils von 9 bis 15.30 Uhr zwischen Babelsberg und Potsdam (S 7) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Auch auf weiteren Strecken fahren Busse statt S-Bahnen, allerdings nur nachts und am Wochenende.

••• ab Seite 14

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) → deutschebahn.com/bauinfos

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 57795890
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→ punkt3.de

Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Jörg Werner (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: Rautenberg Media

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 30. August 2018

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

<p>Kundendialog DB Regio Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB): Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com ☎ 0331 235-68 81/-68 82 Fax 0331 235-68 89 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr</p> <p>Fahrplanauskünfte ☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)</p> <p>Beratung und Buchung ☎ 0180 699 66 33*</p> <p>Nostalgiefahrten ab Berlin ☎ 030 67 89 73 40 Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr</p>	<p>DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin ☎ 030 80 92 12 99 Fax 030 297-370 07 abo-vbb@bahn.de</p> <p>Fundservice-Hotline ☎ 09001 99 05 99** Fax 0202 35 23 17 Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr So 10.00 – 20.00 Uhr</p> <p>MobilitätsServicezentrale Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten ☎ 0180 651 25 12* täglich 6.00 – 22.00 Uhr</p>	<p>DB-Reisezentren (Auswahl)</p> <p>Berlin Alexanderplatz*** Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Berlin Friedrichstraße Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Berlin Hauptbahnhof Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr So 8.00 – 22.00 Uhr</p> <p>Berlin Ostbahnhof*** Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Berlin Zoologischer Garten*** Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr</p>	<p>Berlin Gesundbrunnen*** Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Berlin Südkreuz*** Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Berlin-Spandau*** Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Potsdam Hbf Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr</p> <p>DB Mobility Center Berlin-Steglitz Schlossstraße 129 Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr</p>
--	--	---	--

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

Jetzt probieren: Gleisgold-Honig der Deutschen Bahn

Unruhige Zeiten für die Honigbiene. Allein in Europa sind seit 1985 rund 25 Prozent der Bienenbestände zurückgegangen. Eine fatale Entwicklung, denn Bienen sind entscheidend für unser heimisches Ökosystem. Sie produzieren nicht nur Honig, sondern bestäuben rund 80 Prozent unserer 2.000 bis 3.000 Nutz- und Wildpflanzen.

Die Deutsche Bahn (DB) setzt sich für den Schutz der Honigbienen ein und stellt privaten Imkern kostenfrei Flächen zur Verfügung, um dort neue Bienenvölker anzusiedeln. Viele der DB-eigenen Flächen sind ideal als Bienenrevier geeignet.

Das Ergebnis gibt es in Form des limitierten „Gleisgold“-Honigs ab 18. August im Bahnshop zu kaufen. Wer etwas Glück hat, bekommt am 17. August im Berliner Hauptbahnhof eine Kostprobe geschenkt.

INFO

→ bahnshop.de/bluetenhonig

Das Bienenprojekt ist die Nr. 10 von über 100 Umweltschutzprojekten bei der DB – „Das ist grün.“ → deutschebahn.com/gruen

Fernverkehrsfahrkarten gelten nun auch für den ÖPNV

Wie funktioniert der Automat, habe ich den richtigen Tarif gewählt, muss ich den Fahrschein vor dem Einsteigen entwerten oder erst in der Straßenbahn? Diese Fragen müssen sich Fahrgäste des Fernverkehrs der Deutschen Bahn nicht mehr stellen, wenn sie zum bzw. vom Bahnhof mit dem öffentlichen Nahverkehr an- oder abreisen: Seit 1. August ist automatisch das City-Ticket in allen Spar- und Flexpreistickets des Fernverkehrs integriert. Mit dem City-Ticket können Reisende kostenfrei öffentliche Verkehrsmittel wie S- und U-Bahn, Tram oder Bus für Fahrten im Stadtgebiet des jeweiligen Start- bzw. Zielbahnhofs nutzen.

INFO

Eine Übersicht über die City-Ticket-Tarifbereiche gibt es unter → bahn.de/cityticket.

„Das wollen wir besser machen“

DB-Führungsteam stellt Qualitätsprogramm vor



S-Bahnchef Peter Buchner (rechts) hört dem Fahrgast Yannik L. ganz genau zu.

„Was ist denn hier los?“ fragt ein überraschter Fahrgast mit Blick auf die diskutierenden Grüppchen rund um den Infostand im Bahnhof Südkreuz. „Wir möchten Ihnen erklären, was wir mit der S-Bahn in Berlin jetzt besser machen wollen“, antwortet Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Berlin und Brandenburg, und bietet ihm ein Wasser an. Über die Erfrischungen, die er, S-Bahnchef Peter Buchner und weitere Leiter der DB Geschäftsfelder an diesem glutheißen Sommertag verteilen, freuen sich die meisten Fahrgäste, ganz gleich ob zufällig oder geplant anwesend.

Die Gelegenheit zum Gespräch nutzen zunächst vor allem diejenigen, die mit Absicht gekommen sind: Yannik L. (links im Bild) zum Beispiel hat schon vage vom Programm für mehr Pünktlichkeit, Qualität und Service gehört. Jetzt lässt er sich von Peter Buchner noch einmal genau erklären, was es mit dem automatischen Türenöffnen auf der Stadtbahn auf sich hat. Ziel ist es, dass die Fahrgäste schneller entlang des gesamten Zuges aus- und einsteigen und die Züge pünktlich abfahren können.

Die Maßnahme ist einer von rund 180 Bausteinen der Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS, für die die DB gut 30 Millionen Euro einsetzt. Unter anderem werden hunderte Anlagen der Sicherungs- und Leittechnik ausgetauscht werden. Dass auf dem Programm auch zusätzliche Triebfahrzeugführer stehen, Verbesserungen bei der Instandhaltung, attraktivere Bahnhöfe und der Ausbau der Energieversorgung, erklärt die DB-Führungsmannschaft den Fahrgästen. Hauptsächlich hören die Verantwortlichen aber zu. Denn inzwischen bleiben doch einige S-Bahnkunden

stehen, um Kritik oder Fragen direkt bei ihnen loszuwerden. „Die Fahrgäste sprechen sehr viele unterschiedliche Themen an, die ihnen auf der Seele brennen, von der Pünktlichkeit

bis zu Sicherheit und Streckenausbau. Was sich heute wieder zeigt: Miteinander reden hilft. Unsere Erklärungen treffen auf viel Verständnis. Ich freue mich über die vielen Hinweise und Anregungen“, sagt Peter Buchner gegen Ende der Veranstaltung. | nd

Zweimal stellt die Berliner DB-Führungsmannschaft den Kunden die Qualitätsoffensive noch vor:

- ▶ 17. August, 16 bis 17.30 Uhr: **Potsdam Hauptbahnhof**
- ▶ 21. August, 17 bis 18.30 Uhr: **Potsdamer Platz**

INFO

Alle Infos auch online unter → sbahn.berlin/qualitaet

Schnell und einfach zum passenden Ticket

S-Bahn-Website hilft durch Tarifdschungel



Neue Darstellung: Klares, einheitliches Layout mit den wichtigsten Informationen auf einen Blick

Kurzstrecke oder Einzelfahrausweis? Lohnt sich die Tageskarte? Was brauche ich für ein Zusatzticket, um zum Flughafen Schönefeld zu kommen? Die Suche nach Informationen zu Tickets ist einer der Topgründe für Besuche auf sbahn.berlin.

Ob Tourist, Gelegenheitsfahrer oder regelmäßiger ÖPNV-Nutzer, Fragen zum Nahverkehrstarif stellt sich jeder einmal. Schließlich gibt es im VBB eine Vielzahl von Angeboten für die unterschiedlichsten Mobilitätsbedürfnisse. Dazu gehören allerdings auch einige Ausnahmen und Sonderregelungen, die nicht immer leicht zu überblicken sind, schon gar nicht für Besucher oder Neu-Berliner, die sich erst einmal im hiesigen System zurechtfinden müssen.

Damit niemand vor der Fahrt erst Tarifexperte werden muss, hat die S-Bahn bei der Neugestaltung des Internetauftritts konsequent die Kundensicht eingenommen. „Wir haben das Suchverhalten der Nutzer vorab umfangreich analysiert und sind so zu einer neuen Struktur gekommen“, sagt Tom Hartung, der das Projekt seitens der S-Bahn geleitet hat. Herausgekommen ist ein einmaliges, einheitliches Layout für alle Ticketseiten, das schnell die gewünschte Information liefert und einfach zum richtigen Ticketangebot führt. „Wichtig ist, dass der Kunde

genau die Antwort bekommt, die er braucht, und nicht erst einen langen Text durchsuchen muss. Wer zum Beispiel zwischen Tageskarte und Einzelfahrausweis schwankt, erhält in den Vorteilen sofort die Information: Sparen schon ab der dritten Fahrt. Und damit ist die Sache klar“, erklärt Tom Hartung.

Damit wichtige Hinweise nicht untergehen, sind die Tickethinweise alle nach dem gleichen Muster übersichtlich strukturiert: Oben stehen Bezeichnung, Preis und Beschreibung in verständlichen Schlagworten, darunter Vorteile und wichtige Hinweise, zum Beispiel, dass das Ticket entwertet werden muss. So lässt sich die Basisinformation auf einen Blick erfassen. Über die Registerkarten kann der Kunde die Details aufrufen, die ihn interessieren. Zum Beispiel „Mitnahme“, wenn sich die Frage stellt, ob die Kinder ein eigenes Ticket brauchen. Außerdem gibt es nun auch alle Ticketinformationen wie Preise, Mitnahmeregelungen und Gültigkeit der Tickets vollständig auf Englisch. Häufig gestellte Fragen werden in der FAQ-Box zu jedem einzelnen Ticket beantwortet.

INFO

Einfach mal reinschauen auf sbahn.berlin/tickets

Das #VBB-Team informiert



→VBB.de im neuen Design

Ab sofort zeigt sich der Internetauftritt →VBB.de des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) im neuen Gewand.

Startseite mit Newsroom

Die neu gestaltete Seite bietet u.a. einen Newsroom mit aktuellen Informationen auf der Startseite, eine komprimierte, übersichtliche Darstellung der Tickets und Preise sowie einen schnellen Zugang zu den Verkehrsunternehmen im VBB-Land mit deren Social-Media-Kanälen.



Screenshot: VBB

Einfache Navigation

Die wichtigsten Informationen auf →VBB.de sind einfacher und schneller zu erreichen. Die Webseite passt sich durch responsives Design an verschiedene Monitorgrößen für mobile Endgeräte an.




Screenshot: VBB

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter [#VBBdigital](https://twitter.com/VBBdigital) auf Twitter oder [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp) auf Facebook finden Sie aktuelle Informationen über den VBB.

Frühstück in Alt-Kladow – Eisessen in Elsterwerda

punkt3-Gewinnerin Lieselotte Rudolph ist mit ihrer Freundin unterwegs

 Dass Lieselotte Rudolph und ihre Freundin Marianne Kühn zum Fototermin beide in fröhlich gestreiften Shirts kommen, ist zwar ein Zufall. Aber vielleicht ist es auch ein Zeichen dafür, dass sich die Lichterinnen einfach wunderbar verstehen. Nicht nur im Hinblick auf Mode, sondern vor allem beim Thema Ausflüge sind die beiden auf einer Wellenlänge. Regelmäßig unternehmen sie etwas – dank ihres VBB-Abos 65plus. Die 83-jährige Lieselotte Rudolph nennt den preisgünstigen Fahrausweis im Abonnement auch scherzhaft „Runzelkarte“, weil er erst ab dem 65. Lebensjahr erhältlich ist.

„Für meine Freundin und mich ist die Karte die beste Erfindung, die der VBB machen konnte“, sagt sie und die 76-jährige Marianne Kühn pflichtet ihr bei.

Wenn die Berlinerinnen darüber berichten sollen, wo sie schon gemeinsam überall waren, dann sprudelt es nur so aus den unternehmungslustigen Damen heraus. „Das fängt bei A wie Ahrensfelde, B wie Bernau und C wie Cottbus an und könnte bis Z wie Zossen



Neuzelle soll das kommende Ziel sein: hier der Blick vom Klostergarten auf die barocke Klosterkirche.

**Nutzer des
VBB-Abos 65plus
verraten ihre
Lieblingsziele**



Marianne Kühn und Lieselotte Rudolph (re.) verstehen sich prima und unternehmen gemeinsam zahlreiche Ausflüge.

Foto: André Groth

fortgesetzt werden“, erklärt Lieselotte Rudolph. Für den Sommer hat das Ausflugsduo ein besonderes Lieblingsziel: Vom S-Bahnhof Wannsee erreichen sie nach wenigen Gehminuten die Fähre nach Alt-Kladow, für die auch ihr VBB-Abo 65plus gilt. Mit dieser setzen sie dann über, um auf der anderen Seite am Wasser zu frühstücken. „Wir fühlen uns dann wie im Urlaub“, sind sie sich einig.

Gern geht es auch weiter weg. Da ihr Ticket im gesamten VBB-Gebiet gültig ist, zieht es sie nach Brandenburg. Längst haben sie weitere Lieblingsplätze entdeckt: „Zum Eisessen fahren wir nach Elsterwerda und den originalen Spritzkuchen genießen wir in Eberswalde“, zählen Lieselotte Rudolph und Marianne Kühn kulinarische Höhepunkte auf.

Aber natürlich geht es nicht nur zum Schlemmen ins benachbarte Bundesland. „Empfehlenswert ist auch der Baumkronenpfad in Beelitz-Heilstätten“, sagt Lieselotte Rudolph. Es sei einfach ein wunderbares Gefühl, den Baumkronen so nah zu

kommen und sich das Grün aus der Vogelperspektive anzuschauen. Ebenfalls wichtig ist, dass der Pfad in luftiger Höhe durch einen Aufzug barrierefrei erreichbar ist. Zwar tanzt die 83-jährige seit 30 Jahren in einer Gruppe und macht Tai Chi, aber „man wird nicht jünger“. Allein ist sie einmal im Jahr zur Kur in Bad Wilsnack, wobei sie die Therme besucht und mit dem Rad unterwegs ist. „Da gibt es eine schöne Tour durch den Wald zur Wasserburg“, hat sie wieder einen Tipp parat.

Das kommende Ziel haben Lieselotte Rudolph und Marianne Kühn schon „in der Planung“, wie sie sagen. Dann soll es nach Neuzelle gehen.

Wen Lieselotte Rudolph mit dem gewonnenen Brandenburg-Berlin-Ticket einlädt? Mit Marianne überlegt sie laut: „Eigentlich haben alle Bekannten ein VBB-Abo 65plus. Das lohnt sich eben.“ Doch schließlich fällt Lieselotte eine Bekannte aus der Tanzgruppe ein, die die unbegrenzte Mobilität noch nicht kennt.

| Claudia Braun



Dieses Jahr wird es maritim: Das Landesfest gastiert an der Elbe, inmitten der wunderschönen Elbtalaue.

Foto: Gerhard Baack

Leinen los zum Landesfest in Wittenberge!

Am 25. und 26. August werden für den 16. BRANDENBURG-TAG die Segel gehisst

An der einzigartigen Elbuferkulisse und inmitten der wunderschönen Elbtalaue wird es zum diesjährigen Landesfest in Wittenberge besonders maritim: mit Bootsfahrten, Wassersportaufführungen, Stand-Up-Paddling, einem Kanukorso und vielen weiteren Aktionen am und auf dem Wasser. Bei dem traditionellen Pokal der Bürgermeister und Landräte zeigen die kommunalen Akteure, was in ihnen steckt, und treten sportlich auf dem Wasser gegeneinander an.

Aber auch an Land wird einiges geboten. Vom Bahnhof bis zum Hafen erstrecken sich die vier Festbereiche des BRANDENBURG-TAGES. Über 300 Aussteller aus dem ganzen Land zeigen, was Brandenburg zu bieten hat – kreativ, kulinarisch, informativ und kulturell. Auf großen Bühnen wird zwei Tage lang volles Programm geboten sowie für Unterhaltung und Begeisterung mit Stars wie Chris Norman, Leslie Clio, Alexander Knappe und Annemarie Eilfeld gesorgt. Höhepunkt bildet der ELBAUENZAUBER, eine spektakuläre Abendshow mit einem Mix aus Wasser, Laser, Licht und Feuerwerk.



Alle Gäste sind herzlich eingeladen, gemeinsam als große Landesfamilie mit der Stadt Wittenberge zu feiern, Schönes zu erleben, Interessantes zu erfahren und Neues zu probieren. Dazu richten der VBB und seine

Partner zum BRANDENBURG-TAG ein zusätzliches Verkehrsangebot ein. Von Cottbus, Berlin und Neustadt (Dosse) fahren stündlich die Regionalzüge der Linie RE 2. Darüber hinaus wird jeweils ein Zusatzzug zur An- und Abreise von und nach Berlin angeboten. Von Neuruppin, Wittstock/Dosse, Pritzwalk und Perleberg verkehren die Züge der Linie RE 6 am Festwochenende im Stunden-

takt. Für die Abreise am Samstagabend werden zusätzliche Spätverbindungen eingerichtet. Von Wismar, Schwerin und Ludwigslust bestehen zweistündliche Direktverbindungen mit der Linie RE 2. Die Züge der Linie RB 17 und zusätzliche Züge der Linie RE 2 ab Ludwigslust verdichten das Angebot zu einem angenäherten Stundentakt. Von Magdeburg und Stendal wird das Angebot der S-Bahn-Linie S 1 an

diesem Wochenende zu einem Stundentakt ausgeweitet und von Hamburg bestehen schnelle Fernverkehrsverbindungen mit ICE-, IC- oder EC-Zügen. Mehr auf den [Seiten 26/27](#).

INFO

Zu den konkreten Sonderfahrplänen und Tarifangeboten kann man sich vorab auf den Webseiten [→www.landesfest.de/anreise](http://www.landesfest.de/anreise), [→www.VBB.de](http://www.VBB.de) oder in der App „Bus und Bahn“ informieren.

VERLOSUNG

Mit etwas Glück können Sie kostenlos zum Landesfest nach Wittenberge reisen.

DB Regio Nordost und die Stadt Wittenberge verlosen 10 Brandenburg-Berlin-Tickets, die zur Anreise zum BRANDENBURG-TAG genutzt werden können. Die ersten zehn, die am 17. August eine E-Mail mit dem Betreff „BRANDENBURG-TAG“ an info@punkt3.de senden, gewinnen.

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die Ausflugstipps testen

Start: **S-Bf Königs Wusterhausen**
 Ziel: **S-Bf Königs Wusterhausen**
 Linie: **S 46**
 Länge: **ca. 9 km**
 Dauer: **ca. 2,5 Stunden**

Weitere Touren unter
 → sbahn.berlin/ausfluege

Königlich wandern – eine Tour durch Neue Mühle

Fühlen Sie sich einen Tag wie ein König! In Neue Mühle, einem Ortsteil von Königs Wusterhausen, durchstreifen Sie das ehemalige Jagdrevier von Friedrich Wilhelm I., entspannen am Krimnicksee - und erleben Gänsehaut-Feeling an der Spukbrücke.

Starten Sie Ihren Ausflug in die Preußenzeit am S-Bahnhof Königs Wusterhausen. Vom Bahnsteig kommend unterqueren Sie die Bahnanlagen und schwenken erst rechts in die Storkower Straße und sofort wieder links in den von Gärten gesäumten Kirchsteig ein. Immer geradeaus geht es einen guten Kilometer lang durch die beschauliche Wohngegend, bis Sie am Ende der Straße links in die Tiergartenstraße einbiegen. Bereits nach wenigen Metern hören Sie das Wasser rauschen – und erreichen die **Schleuse Neue Mühle 1**. Fußgänger haben hier ihre eigene erhöhte Brücke, von der aus sie das Treiben auf der Wasserstraße beobachten können.

Wenn Sie Lust auf ein erfrischendes Bad haben, biegen Sie nach der Brücke

rechts in die Zernsdorfer Straße ein und wandern über die Uferpromenade zum **Strandbad Neue Mühle am Krimnicksee 2**. Im Anschluss laufen Sie denselben Weg zurück, passieren die Schleuse erneut und erreichen nach einigen Gehminuten auf der Tiergarten-

straße einen kleinen Wanderparkplatz. Hier biegen Sie scharf links in das Naturschutzgebiet **Tiergarten 3** ein und folgen dem mit einem grünen Pilzsymbol auf weißem Grund gekennzeichneten „Rundweg Tiergarten“ Richtung Krimnicksee.



Karte: Terra Press

Tourhighlight 1

Schleuse Neue Mühle



Foto: via reise verlag/janina johannsen

Der Legende nach hatte sich Kurfürst Friedrich III., später König Friedrich I., bei einem Jagdausritt verirrt und

gelangte an die Wassermühle. Bei Speis und Trank klagte der Müller über den unregelmäßigen Wasserstand. Friedrich reagierte prompt und 1695 waren Wehr und Schleuse errichtet. 1868 entstand neben der alten die neue Schleusenammer.

Tourhighlight 2

Strandbad Neue Mühle



Foto: via reise verlag/janina johannsen

Eine riesige Liegewiese mit Bäumen, ein Spielplatz mit Klettergerüst, eine Rutsche für Kinder und der

kleine Sandstrand bieten Sonnenhungrigen und Badenixen jede Menge Möglichkeiten für Spiel, Spaß, Entspannung und Erfrischung.

Küchenmeisterallee 33, 15711 Königs Wusterhausen
 → www.koenigs-wusterhausen.de
 Öffnungszeiten bis 30. September: täglich 10-18 Uhr
 Eintritt: Erwachsene 3,00 €, ermäßigt 1,50 €

Tourhighlight 3

Tiergarten



Foto: via reise verlag/janina johannsen

Der Tiergarten entstand 1725 auf Befehl von Friedrich Wilhelm I. Der Soldatenkönig ließ mehrere Gehege für Wild, Fasane und

Rebhühner errichten und nutzte das Waldgebiet fortan als Jagdrevier. Anstelle der Jäger durchstreifen heute Spaziergänger, Radfahrer und gelegentlich Wildschweine die alten Eichen- und Buchenbestände am Ufer von Staabe und Krimnicksee – und finden hier herrschaftliche Erholung.

Gastro-Tipp ☕**Schlosscafé**

(kreative Eisbecher und eine wechselnde Auswahl an Kuchen und Torten)

Schloßplatz 1, 15711 Königs Wusterhausen

Öffnungszeiten: Mi-Fr 12-18 Uhr,
Sa/So 10-18 Uhr



Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Das richtige Ticket zum Ausflug

Mit der Tageskarte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die Tageskarte Berlin ABC zum Preis von 7,70 €. Damit können bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, wenn der Inhaber mindestens 15 Jahre alt ist. →sbahn.berlin/tickets

Unter den Kronen von uralten Eichen und wunderschönen Buchen wandeln Sie durch das insgesamt knapp 100 Hektar große Waldgebiet, das von König Friedrich Wilhelm I. als Jagdrevier genutzt wurde. An der Stelle, wo das „Staabe“ genannte Teilstück der Dahme und der Krimnicksee aufeinandertreffen, wartet das „**Husareneck**“ 4 auf Ihren Besuch.

Der Wanderweg folgt ein Stück dem Ufer und biegt dann nach rechts in den Wald hinein ab, bis er auf die Chausseestraße stößt. Auf der anderen Straßenseite führt er Sie weiter parallel zur bezaubernden Wiesenlandschaft Senziger Luch.

Bald gelangen Sie an den Fanggraben, die Verbindung zwischen den Pätzer Seen, dem Todnitzsee, dem Zeesener

See und der Dahme. An der sagenumwobenen **Spukbrücke** 5 überqueren Sie die Storkower Straße, um den Weg durch den Tiergarten fortzusetzen. An einer Kreuzung im Wald folgen Sie dem Hauptweg geradeaus, der Sie zum Kirchsteig bringt. Nach links geht es zurück zum S-Bahnhof Königs Wusterhausen.

Um Ihre königliche Wanderung perfekt zu machen, können Sie vor Ihrer Rückkehr noch einen Abstecher zum **Schloss Königs Wusterhausen** 6 unternehmen. Laufen Sie dafür durch die Unterführung auf die andere Seite der Bahngleise und folgen Sie der Storkower Straße nach rechts bis zum Kreisverkehr. Hier biegen Sie links in die Gerichtsstraße ein, auf der Sie nach etwa 400 Metern linker Hand den ehemaligen Sommersitz von Friedrich Wilhelm I. und das **Schlosscafé** ☕ erreichen.



Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Idyllischer Ausblick entlang der Tour.

INFO

Tourismusverband Dahme-Seen e.V.
Bahnhofsvorplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen
☎ 03375 252025 | →www.dahme-seen.de

Tourhighlight 4**„Husareneck“**

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Die Landzunge „Husareneck“ grenzt den Krimnicksee von der Staabe ab. Der Legende nach konnte sich ein preußischer Husar während

der napoleonischen Feldzüge hier das Leben retten, nachdem er vor der französischen Kavallerie ins Wasser geflohen war.

Heute geht es an dem idyllischen Fleckchen Erde friedlicher zu: Eine wilde Badestelle lädt zur Rast mit Ausblick ein.

Tourhighlight 5**Die Spukbrücke**

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Mitten im Tiergarten führt die sogenannte „Spukbrücke“ seit dem 18. Jahrhundert über den Fanggraben.

Woher die steinerne Bogenbrücke ihren unheimlichen Namen hat, ist umstritten. Manche sagen, dass dort zu mitternächtlicher Stunde Geister und monströse Hunde ihr Unwesen treiben.

Eine andere Legende erzählt, dass ein Trunkenbold aus Senzig von der Brücke aus in den Fanggraben fiel, ertrank und seither als Gespenst dort Angst und Schrecken verbreitet.

Tourhighlight 6**Schloss Königs Wusterhausen**

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Zehn Jahre alt war Friedrich Wilhelm I., als sein Vater ihm ein Schloss in Wusterhausen schenkte. Als der Sprössling

zum König von Preußen herangewachsen war, nutzte er das Gebäude als Jagdresidenz und Sommersitz – so kam es zu dem Namenszusatz „Königs“.

Schloßplatz 1, 15711 Königs Wusterhausen
→www.spsg.de
Öffnungszeiten bis Oktober: Di–So 10–17.30 Uhr
Eintritt: Erwachsene 6,00 €, ermäßigt 5,00 €

Streifzug mit der App DB Ausflug

Prenzlau: Kultur im Kloster, Erfrischung am See



Abkühlung hinter dicken Klostermauern, ein Erfrischungsbad im

Unteruckersee und Inspirationen rund um das europäische Kulturerbe diesseits und jenseits der Oder: Das alles lässt sich bei diesem Ausflug mit dem RE 3 nach Prenzlau kombinieren.

Noch bis 9. September zeigt das Kulturhistorische Museum im Dominikanerkloster Prenzlau die Ausstellung „Kaleidoskop. Museen diesseits und jenseits der Oder“.

Die Schau ist ein Beitrag zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg, „Wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa“ und dem Europäischen Kulturerbejahr „Sharing Heritage“. Deutsche und polnische Museen an der Oder zeigen gemeinsam eine Auswahl ihrer Exponate. Diese Ausstellungsstücke, vom archäologischen

Fund bis zum zeitgenössischen Kunstwerk, repräsentieren verschiedenste Facetten der europäischen Kultur. Zusammen ergeben sie ein Kaleidoskop an Objekten und Sichtweisen und regen dazu an, die teilnehmenden Museen einmal selbst zu besuchen.

Das Kloster ist einer der Höhepunkte auf Ihrem Stadtrundgang durch Prenzlau. Vom Bahnhof aus spazieren Sie durch den zur Landesgartenschau 2013 verschönerten Stadtpark. Die Reste der alten Stadtmauer und die Rolandfigur am Beginn der Friedrichstraße künden von der Zeit, als Prenzlau eine wohlhabende Stadt an der Kreuzung alter Handelswege war.



Foto: Dominikanerkloster Prenzlau



Die Tourempfehlung „Stadtrundgang durch Prenzlau: Türme, Parks und ein See“ mit Offline-Karte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 3 h, Strecke: 5 km

Von den düsteren Seiten jener Zeit erzählt ein Kreuz aus Feldsteinen im Straßenpflaster des Marktbergs, nahe der Stadtinformation. Hier stand noch Anfang des

19. Jahrhunderts der Galgen. Schönere Aussichten bieten Ihnen der Steintorturm und der Turm der St. Marienkirche. Sie gehört zusammen mit dem Dominikanerkloster zu den Sehenswürdigkeiten der Europäischen Route der Backsteingotik. Das Kloster hat sich bis heute die Atmosphäre eines Rückzugsortes erhalten. Hier besuchen Sie die aktuelle Ausstellung und schauen vielleicht auch in die Dauerausstellung hinein, um mehr über die Geschichte des Ortes und der Region zu erfahren.

Anschließend geht's auf die nahe Uferpromenade am Unteruckersee. Wenn Sie Kinder dabei haben, ist das Seebad Prenzlau mit Wasserrutschen,

Trampolin und Sprungturm ein guter Tipp. Nebenbei serviert das Strandcafé Balu kleine Speisen und kühle Getränke direkt an den Liegestuhl. Wandern Sie ein Stück weiter am Ufer entlang, so finden Sie mehrere schöne Naturbadestellen.

Auf dem Rückweg durch die Stadt zum Bahnhof sehen Sie noch das Mitteltor mit dem verzierten Wehrkranz. Kommt es Ihnen bekannt vor? Kein Wunder: Zwei kleinere Nachbauten schmücken die Oberbaumbrücke in Berlin. Eine Erinnerung daran, dass Berlins Ursprünge in Brandenburg liegen. | Text: M. Götttsching

INFO

Kulturhistorisches Museum im Dominikanerkloster

Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau

Di-So 10-18 Uhr

Eintritt: 4,00 €, bis 18 Jahre frei

☎ 03984 753041

→ www.dominikanerkloster-prenzlau.de

Anreise

Hinfahrt: z.B. um 10.11 Uhr
mit RE 3 ab Berlin Hbf

Rückfahrt: z.B. um 18.01 Uhr

Fahrzeit: ca. 1 Stunde 45 Minuten

**Ticket-Tipp**

Brandenburg-Berlin-Ticket
für bis zu 5 Personen.

→ bahn.de/brandenburg | → VBB.de

**VERLOSUNG**

**Unter welchem Motto steht
das diesjährige Themenjahr von
Kulturland Brandenburg?**

- Preis:** das Buch zum Themenjahr „wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa“ im Wert von 19,95 € sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- Preis:** das Buch zum Themenjahr „wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa“ im Wert von 19,95 € sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- Preis:** das Buch zum Themenjahr „wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa“ im Wert von 19,95 Euro sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 23. August 2018 (Poststempel) an:
**punkt 3 Verlag GmbH,
Streifzug des Monats,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Mit der App „DB Ausflug“ unterwegs

- über 180 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive aktueller Anreisefinfos

Gleich heruntergeladen
im Google Play Store
bzw. App Store
und weitersagen!



Neu: das Schülerticket für alle

Besonders günstig im Abo mit elektronischer VBB-fahrCard

In den Ferien nicht an das Schülerticket gedacht? Dann gibt es zum Schulbeginn eine gute Nachricht: Seit dem 1. August ist das Schülerticket, der Fahrausweis für Schulpflichtige, einfacher zu handhaben und günstiger. Das heißt, dass es für alle Berliner Schüler mit dem Schülerschein I nur noch ein Schülerticket gibt. Die Geschwisterkarte entfällt. Die bisherige Kundenkarte fällt ersatzlos weg. Das Schülerticket gilt für beliebig viele Fahrten im Tarifbereich Berlin AB. Wenn es mal ins Berliner Umland (Tarifteilbereich C) gehen soll, muss nur noch ein Anschlussfahrausweis dazu gekauft werden.

Als Monatskarte im Barkauf kostet das Schülerticket 21,80 Euro (statt bisher 29,50 Euro). Der Schülerschein I ist im Fall einer Kontrolle mitzuführen. Neu ist auch, dass auf dem Wertabschnitt das Geburtsdatum eingetragen werden muss. Im Abonnement ist das Schülerticket mit 17 Euro (bisher 22,92 Euro) pro Monat noch günstiger zu haben. Außerdem erhalten Abonnenten einen praktischen elektronischen



Foto: Shutterstock/DisneyArt

Schüler haben gut lachen: Für sie gibt es ab jetzt ein Ticket, das günstiger und leichter zu handhaben ist.

Fahrausweis – die VBB-fahrCard – im Scheckkartenformat, auf der Name und Foto gedruckt sind.

Wer das Abo beantragen möchte, besorgt sich den Schülerschein I in der jeweiligen Schule und macht ein Foto. Damit ausgestattet, lässt sich das Ticket bequem online auf → abo-antrag.de abschließen. Der Antrag kann auch persönlich in einem S-Bahn-Kundenzentrum oder an einer Fahrkartenausgabe eingereicht werden. Ein Abo-Beginn zum 1. Oktober ist möglich, wenn der Abo-Antrag bis spätestens 10. September online beantragt oder abgegeben wird. | Claudia Braun

Landidylle in Kratzeburg

Einsteigen und aussteigen: mit S 1 und RE 5 nach Kratzeburg

Wer sich nach Ruhe und Landluft, nach Weite und dem Duft von Kiefernwald sehnt, der ist im Dörfchen Kratzeburg an der richtigen Stelle. Steigt man am Haltepunkt Kratzeburg aus dem RE 5 und spaziert in den Ort hinein, scheint die Zeit langsamer zu vergehen. Rundherum liegt der Wald des Müritz-Nationalparks, darin eine Ansammlung von Backsteinhäuschen. Mittendrin die „Lütte Meierie“ von Martin Lüdemann und seiner Familie. Hier kommt die Milch vor den Augen der Besucher frisch in die Flasche, wird der Kuchen morgens selbst gebacken und ist Handgefertigtes aus der Region im Regal zu finden. Vor der Tür lassen sich die Kälber streicheln, scharren die Schweine in ihrem Auslauf und watscheln die Enten über die Wiese. Fisch aus den Havelseen gibt's gegenüber bei Fischer Jens Berkholz. Zehn Minuten weiter liegt



Foto: M. Göttsching

Ruhe findet man an den stillen Seen rund um Kratzeburg.

die Badestelle mit Rutsche und Sprungplattform im Käbelicksee. Jetzt das Smartphone ausmachen und tief durchatmen – so geht Erholung vom Alltag. | mg

INFO

Anfahrt: noch bis 29.8. mit **S1** bis Oranienburg, von dort **RE5** Richtung Rostock Hbf (→ Seite 19)
Fahrzeit: ab Berlin Friedrichstraße ca. 2 Stunden
Ticket-Tipp: Brandenburg-Berlin-Ticket

Weltklasse der Kanusprinter live

Olympiasieger und Weltmeister paddeln am 9. September um Pokale



Foto (2): Veranstalter

Der Potsdamer und dreifache Olympiasieger Sebastian Brendel (l.) ist ebenso dabei wie sein Sportspartner Stefan Kiraj (r), der Gold bei der Weltmeisterschaft 2007 und 20-mal Gold bei Deutschen Meisterschaften holte.

Das ist einmalig in der Kanu-Szene. Weltklasse quasi direkt vor der Haustür präsentiert der Kanu-Club Potsdam (KCP), der Teil des Olympischen-Sport-Clubs ist, am 9. September ab 14 Uhr im Stadtkanal in der Potsdamer Yorkstraße.

Bereits zum 14. Mal paddeln Olympiasieger und Weltmeister in der Potsdamer Innenstadt um die begehrten Pokale. Das Rennen der Herren im Einer-Canadier wird von

DB Regio Nordost präsentiert. Freuen kann man sich in diesen K.O.-Rennen schon auf die Lokalmatadoren, die Potsdamer Olympiasieger Sebastian Brendel und Jan Vandrey, die sich der hochkarätigen Konkurrenz aus dem In- und Ausland stellen werden. Weitere Wettbewerbe werden jeweils im Kajak-Einer der Frauen und Männer sowie im Canadier-Einer der Frauen ausgetragen. Auch hier bringt der KC Potsdam mit Franziska

Weber und Ronny Rauhe Olympiasieger an den Start. Eingeladen werden zudem aktuelle Medaillengewinner der diesjährigen Weltmeisterschaft in Portugal, die in wenigen Tagen beginnt. Es wird kein Eintritt erhoben.

INFO

→ www.kcpotsdam.de
Yorkstraße, 14469 Potsdam
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 S7**

Ein Fest für die Umwelt in Potsdam

Workshops, Mitmach-Aktionen, Tipps für Schulausflüge und vieles mehr am 16. September

Es gibt viele Möglichkeiten, etwas für den Umwelt- und Klimaschutz zu tun. Jedoch ist es gar nicht so einfach, bei der Fülle an Ideen den Überblick zu behalten. Nicht zuletzt deshalb lohnt es sich, das diesjährige Potsdamer Umweltfest am 16. September von 11 bis 17.30 Uhr im Volkspark zu besuchen. Dort stellen sich Initiativen, Vereine, Unternehmen und neu gegründete Start-ups sowie kommunale Einrichtungen vor.

Mit einem Stand ist auch DB Regio Nordost vertreten, die „Klasse unterwegs“ vorstellt. Das Schulausflugsprogramm bietet Ziele für Schulklassen, die genau zum Lehrplan passen, den Unterrichtsstoff in der Praxis vertiefen und umweltfreundlich mit der Bahn beziehungsweise dem ÖPNV erreichbar sind. Wer sich einen Eindruck machen möchte, findet mehr dazu unter



Foto: Ingo Kniest

Das Umweltfest ist ein grüner Marktplatz voller Ideen.

→ bahn.de/klasse-unterwegs.

Darüber hinaus gibt es auf dem Umweltfest Workshops und spannende Mitmach-Aktionen. Im Volkspark Potsdam lässt sich übrigens immer hervorragend Sport treiben und spielen. So gibt es eine große Skateranlage, Street- und Beachvolleyballfelder, den Disc-Golf-Parcours, Kletterwand, Trampoline, eine Minigolfanlage und vieles mehr.

INFO

Volkspark Potsdam
Georg-Hermann-Allee 101, 14469 Potsdam
Bereich Haupteingang
→ potsdamer-umweltfest.de
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 S7**
Haltestelle Volkspark **Tram 96**
Tariftipp am 16. September:
Einzelfahrausweise Potsdam AB gelten als Tageskarte, Kinder bis 15 Jahre fahren kostenlos in Potsdam AB





Achtung: S 2 mit neuem Fahrplan

Hintergrund sind Brückenarbeiten



Foto: DB Netz AG/Jan-Peter Haack

Am Karower Kreuz wird unter „rollendem Rad“ gebaut: Das bedeutet, dass weiterhin Bahnen in dem Bereich fahren, um den Verkehr nicht gänzlich zum Erliegen zu bringen. Hier ein Blick auf das Kreuzungsbauwerk über den Berliner Außenring.

➤ Eine weitere wichtige Etappe am Karower Kreuz wird am 17. August geschafft sein: Dann fährt die S-Bahnlinie S 2 wieder in dem Bereich zwischen Blankenburg und Karow zweigleisig. In den vergangenen Wochen wurde der Bahndamm um die dort neu eingeschobenen Brücken errichtet. Dafür wurden insgesamt rund 75.000 Tonnen Erde bewegt. Im Anschluss wurden die Gleise für die S-Bahnzüge installiert. Weiter geht es am Karower Kreuz mit Brückenarbeiten an den Brücken über der Pankrafenstraße (südlich des S-Bahnhofs Karow) und über der Straße Am Danewend (nördlich

des S-Bahnhofs Karow). Beide Brücken werden im Zuge des Umbaus des Karower Kreuzes mit erneuert, wobei die S-Bahnbrücke über der Straße Am Danewend derzeit nur eingleisig befahren werden kann. Deshalb gilt ab Freitag, 17. August, 4 Uhr ein neuer Fahrplan.

Außerdem kommt es zu weiteren Einschränkungen auf der S 2 (➤ Seite 14 **3** **4**). | cb

INFO

Der neue Fahrplan ist an den Bahnhöfen ausgehängt sowie online unter → sbahn.berlin und → kursbuch.bahn.de abrufbar.

Bauarbeiten in Karlshorst

➤ Reisende auf der S-Bahn-Linie S 3 werden bis zum 17. August weiterhin nicht in Karlshorst ein- oder aussteigen können. Für die betroffenen Reisenden bietet die S-Bahn alle zehn Minuten Busse zwischen Karlshorst und Ostkreuz sowie Karlshorst und Wuhlheide als Ersatz an. Am Wochenende vom 17. bis zum 20. August wird der Streckenabschnitt zwischen Friedrichshagen und Ostkreuz gesperrt. Auch hier fahren Busse als Ersatz (➤ Seite 15 **7**).

Geplant war, ab 6. August vorläufig, bis zur Fertigstellung des gesamten Bahnsteigs, im 10-Minutentakt an einer Bahnsteigkante zu halten. Voraussichtlich werden die Bauarbeiten in Karlshorst nicht wie geplant am 20. August abgeschlossen sein. Fahrgäste informieren sich bitte rechtzeitig vor Fahrtantritt auf der Website → sbahn.berlin. Grund für die Verzögerung sind Bauwerke im Baugrund, die zuvor nicht erkannt werden konnten und beseitigt werden mussten. Bahnsteigzugang und -belag, Beleuchtung und Kundeninformation können nicht in der notwendigen Qualität sichergestellt werden.

Ersatzverkehr auf RE15, RE18, RB49, S 4

➤ Am 24.-27.8., 31.8.-3.9., 14.-17.9. und 28.9.-1.10.2018 fahren zwischen Hoyerswerda und Ruhland keine Züge. Es wird Ersatzverkehr mit Bussen auf vier Linien eingerichtet. In Ruhland besteht Anschluss zwischen den einzelnen Buslinien. Bitte beachten: Die Bushaltestellen befinden sich jeweils am Bahnhof, außer in Ruhland (Busbahnhof) und Schwarzhöhe Ost (B169). ➤ Seite 19 **16** **17** **31** **34**

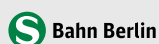
Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- → sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- → bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- → NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- → odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- → hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 16.08.2018, bis Sonntag, 02.09.2018



1 Wannsee – Schlachtensee

Nacht 16./17.08. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Wannsee bis Schlachtensee 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Wannsee beginnt/endet die S 1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen) Fahrgäste, die in Wannsee mit der S 7 aus Potsdam Hbf ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 1 den Bahnsteig wechseln (Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die Umsteigezeit beträgt 21 Minuten.

Bitte von Wannsee bis Friedrichstraße auch die S 7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Wannsee

2 Blankenburg – Buch

noch durchgehend bis 17.08. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 2X Pankow-Heinersdorf <-> Buch (Expressbus ohne Halt)

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 2 Pankow-Heinersdorf <-> Karow <-> Karower Chaussee (Zusatzhalt) <-> Alt-Buch/Karower Straße (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Buch) <-> Buch (Lokalbus)

! S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg und Buch <-> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Blankenburg)

Grund: Neubau Karower Kreuz

Tarifinformationen: Während der Baumaßnahme wird in Abstimmung mit dem Aufgabenträger die kostenlose Fahrradmitnahme in den Zügen der S 2 der S-Bahn Berlin GmbH nur im nördlichen Abschnitt (Buch <-> Bernau) nach Maßgabe der VBB-Beförderungsbedingungen ausnahmsweise gestattet.

Damit besteht die Möglichkeit, den jeweils gesperrten und nur durch den Ersatzverkehr bedienten Abschnitt, auch mit dem eigenen Fahrrad zu überbrücken. Die kostenlose Fahrradmitnahme umfasst nicht den Ersatzverkehr mit Bussen und nicht die S 2 im südlichen Abschnitt (Blankenfelde <-> Lichtenrade/Blankenfelde).

Fahrausweise mit dem räumlichen Geltungsbereich Berlin BC (Bar- und Zeitkartentarif, ausschließlich) berechtigen zur Fahrt via Berlin Gesundbrunnen unter Nutzung der Eisenbahnverkehrsunternehmen. Das gilt auch für die Fernverkehrszüge zum VBB-Tarif.

3 Buch – Bernau

24.08. (Fr) 22 Uhr bis 27.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Buch (P+R-Parkplatz) <-> Röntgental <-> Zepernick <-> Bushaltestelle „Ber-

nau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <-> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <-> Bernau

! S 2 fährt Blankenfelde <-> Buch (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch)

Grund: Brückenbauarbeiten

4 Blankenburg – Karow/Mühlenbeck-Mönchmühle

Nächte 20./21.08. (Mo/Di) bis 23./24.08. (Do/Fr), Nächte 27./28.08. (Mo/Di) bis 30./31.08. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 2 Blankenburg <-> Karow, Bus S 8 Blankenburg <-> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Die S 8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S 8 in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

! S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg und Karow <-> Bernau

! S 8 fährt Grünau <-> Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Birkenwerder

Grund: Neubau des Karower Kreuzes

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 16.08.2018, bis Sonntag, 02.09.2018

Fortsetzung von Seite 15

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Ostkreuz bis Ostbahnhof 2 bis 3 Minuten später. Die S 7 fährt von Ostbahnhof bis Alexanderplatz 2 bis 3 Minuten früher. Die S 9 fährt von Ostbahnhof bis Friedrichstraße 3 bis 4 Minuten früher. Die S 3 fährt von Ostbahnhof bis Ostkreuz bis Warschauer Straße 2 Minuten früher. Die S 7 fährt von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 1 bis 2 Minuten später und von Ostbahnhof bis Ahrensfelde 9 bis 10 Minuten später. Die S 9 fährt von Ostbahnhof bis Ostbahnhof 2 bis 4 Minuten später sowie von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 2 Minuten früher.

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Spandau ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:47 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus. Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Spandau (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:37 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus.

! S 3 fährt Erkner <> Ostbahnhof (Gleis 8) (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz) und Ostbahnhof (Gleis 11) <> Spandau

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Ostkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (Gleis 8) und Ostbahnhof (Gleis 11) <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Friedrichstraße <> Westkreuz)

! S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg

! S 9 fährt Erkner <> Ostbahnhof (Gleis 8) und Ostbahnhof (Gleis 11) <> Spandau

Grund: Einbau von Ersatzschienen in Ostbahnhof

Lichtenberg - Westkreuz

Nacht 27./28.08. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichstraße (Einstieg ggü. vom Admiralspalast) <> Berlin Hbf (Washingtonplatz) <> Bellevue <> U-Bf Hansaplatz (Zusatzhalt) <> Tiergarten <> Zoologischer Garten (Einstieg: Hardenbergstraße, unter der Brücke)

Taktänderung: Alexanderplatz <> Friedrichstraße S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 3 und S 9

Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Ostkreuz bis Friedrichstraße 2 bis 4 Minuten später. Die S 9 fährt von Hackescher Markt bis Friedrichstraße 4 Minuten später.

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Spandau (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

! S 3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Alexanderplatz (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Zoologischer Garten <> Spandau

! S 9 fährt Flughafen Spandau <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

Grund: Schweißarbeiten an Weichen in Friedrichstraße

Lichtenberg - Westkreuz

Nacht 28./29.08. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 3 und der S 9 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Zoo-

logischer Garten um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten mit der jeweils anderen Linie vom selben Bahnsteig gegenüber.

Taktänderung: Alexanderplatz <> Westkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 3 und S 9 und mit Umsteigen in Zoologischer Garten

Fahrplanänderung: Die S 3 und die S 9 fahren von Bellevue bis Zoologischer Garten 3 bis 4 Minuten später. Die S 3 und die S 9 fahren von Zoologischer Garten bis Bellevue 3 bis 4 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fahren die S 3 und die S 9 nach Spandau von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S 3 fährt Erkner <> Zoologischer Garten (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Alexanderplatz (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Westkreuz <> Potsdam Hbf

! S 9 fährt Flughafen Spandau <> Zoologischer Garten und Zoologischer Garten <> Spandau Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 sowie zwischen Ostkreuz <> Westkreuz auch die S 41/S 42 nutzen.

Grund: maschinelles Schleifen der Weichen in Charlottenburg

Treptower Park - Spandau

Nacht 24./25.08. (Fr/Sa) 1 Uhr bis 5 Uhr

kein Zugverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße, bitte Umfahrung über Ostkreuz nutzen.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park endet/beginnt die S 9 aus/nach Flughafen Spandau auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Warschauer Straße endet/beginnt die S 3 aus/nach Erkner auf Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

! S 3 fährt Erkner <> Warschauer Straße

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

! S 9 fährt Flughafen Spandau <> Treptower Park

Grund: Belastungsstopfgang Südringkurve

Treptower Park - Spandau

25.08. (Sa) 5 Uhr bis 26.08. (So) 1 Uhr,

26.08. (So) 7 Uhr bis 27.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein Zugverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße, bitte Umfahrung über Ostkreuz nutzen.

Fahrplanänderung: Die S 9 fährt von Treptower Park bis Baumschulenweg 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park endet/beginnt die S 9 aus/nach Flughafen Spandau auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

! S 3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen/Karlshorst <> Spandau)

! S 9 fährt Flughafen Spandau <> Treptower Park

Grund: Belastungsstopfgang Südringkurve

Treptower Park/Ostkreuz - Warschauer Straße

Nacht 25./26.08. (Sa/So) 1 Uhr bis 7 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <> Warschauer Straße

! S 3 fährt Erkner <> Ostkreuz

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Ostkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Ostkreuz und Warschauer Straße <> Potsdam Hbf

! S 9 fährt Flughafen Spandau <> Ostkreuz <> Frankfurter Allee und Warschauer Straße <> Spandau

Grund: Belastungsstopfgang Südringkurve

Spindlersfeld - Hermannstraße/Pankow

17.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 20.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Spindlersfeld <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Schöneweide

! S 47 fährt nicht

! S 85 fährt nicht

Bitte zwischen Schöneweide <> Pankow die S 8 nutzen.

Grund: Bauzustandswechsel und aufgehobene Signalabhängigkeit in Schöneweide

Tempelhof - Westend

Nächte 20./21.08. (Mo/Di) und 21./22.08. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 41/S 42

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41 und S 42 steigen bitte in Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 bis 18 Minuten (S 41) bzw. nach 7 Minuten (S 42) vom selben Gleis

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Bundesplatz bis Halensee 1 Minute früher. Die S 42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg 1 Minute früher und von Westkreuz bis Bundesplatz 2 Minuten später.

! S 41 fährt Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

! S 42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)

! S 45 fährt Flughafen Spandau <> Tempelhof

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: maschinelles Schleifen der Weichen in Bundesplatz

Südkreuz - Wedding

Nacht 22./23.08. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westend <> Wedding S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit Umsteigen in Beusselstraße

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41 und S 42 steigen bitte in Beusselstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 18 Minuten (S 41) bzw. nach 9 Minuten (S 42) vom selben Gleis

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Beusselstraße bis Wedding 7 Minuten früher sowie von Wedding bis Beusselstraße 5 Minuten früher. Die S 42 fährt von Beusselstraße bis Westend 1 Minute früher.

! S 41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)

! S 42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

I S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Südkreuz
I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
Grund: maschinelles Schleifen der Weichen in Beusselstraße

S41 S42 19
Westend – Wedding

Nacht 23./24.08. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Westend <> Wedding S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit Umsteigen in Beusselstraße

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41 und S 42 steigen bitte in Beusselstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 18 Minuten (S 41) bzw. nach 9 Minuten (S 42) vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Beusselstraße bis Wedding 7 Minuten früher sowie von Wedding bis Beusselstraße 5 Minuten früher. Die S 42 fährt von Beusselstraße bis Westend 1 Minute früher.

I S 41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)

I S 42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

Grund: maschinelles Schleifen der Weichen in Beusselstraße

S41 S42 (S8) 20
Westend – Gesundbrunnen und Greifswalder Straße – Bornholmer Straße

Nacht 29./30.08. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Beusselstraße <> Gesundbrunnen S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41 und S 42 steigen bitte in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S 41) sowie nach 7 bzw. 17 Minuten (S 42) vom Nachbarbahnsteig.

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt in Schönhauser Allee 1 Minute früher sowie von Westend bis Beusselstraße bzw. Gesundbrunnen 3 Minuten später.

Die S 42 fährt von Prenzlauer Allee bis Gesundbrunnen 2 bis 3 Minuten später sowie von Gesundbrunnen bis Wedding 1 Minute früher.

Die S 8 fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 2 Minuten später.

I S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)

I S 42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen)

Grund: maschinelles Schleifen der Weichen in Wedding

S41 S42 21
Westend – Gesundbrunnen

Nacht 30./31.08. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Beusselstraße <> Gesundbrunnen S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41 und S 42 steigen bitte in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S 41) sowie nach 10 bzw. 20 Minuten (S 42) vom Nachbarbahnsteig.

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Westend bis Beusselstraße bzw. Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S 42 fährt von Gesundbrunnen bis Wedding 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz

von Gleis 2 (Gleis in Richtung Wedding/Westkreuz). In Gesundbrunnen fährt die S 42 in Richtung Wedding/Westkreuz von Gleis 3 (Gleis in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz).

I S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)

I S 42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen)

Grund: maschinelles Schleifen der Weichen in Wedding

S46 22
Königs Wusterhausen – Grünau

17.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 28.09. (Fr) 22 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 2 Minuten früher (Königs Wusterhausen ab 19, 39, 59) und von Grünau bis Königs Wusterhausen 1 Minute später.

Gleisänderung: In Zeuthen fahren alle Züge von Gleis 3 (Gleis stadtauswärts).

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

Grund: Arbeiten am Personentunnel in Zeuthen

S5 S7 23
Charlottenburg – Westkreuz

Nacht 20./21.08. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die Züge des 10-Minutentaktes der S 7 enden/beginnen in Charlottenburg (anstatt in Westkreuz).

I S 5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz <> Grunewald

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr: Ahrensfelde <> Charlottenburg)

Grund: Weichenarbeiten in Westkreuz

S7 24
Babelsberg – Potsdam Hbf

27.08. (Mo) bis 31.08. (Fr) jeweils 9 Uhr bis 15:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Tram-/Bushaltestelle „S Babelsberg/Wattstr.“ <> Bushaltestelle „S Babelsberg/Schulstr.“ <> Potsdam Hbf

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (im 10-Minutentakt)

letzte durchfahrende Züge: Wannsee ab 8:33 Uhr, Potsdam Hbf ab 8:50 Uhr

Erste durchfahrende Züge: Wannsee ab 15:23 Uhr, Potsdam Hbf ab 15:40 Uhr

Bitte zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf auch den RE1 nutzen.

Grund: Bau Begegnungsabschnitt in Potsdam

S7 25
Westkreuz – Potsdam Hbf

31.08. (Fr) 22 Uhr bis 03.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Grunewald <> Messe Süd <> Nikolassée <> Wannsee <> Griebnitzsee <> Tram-/Bushaltestelle „S Babelsberg/Wattstr.“ <> Bushaltestelle „S Babelsberg/Schulstr.“ <> Potsdam Hbf

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Westkreuz <> Messe Süd <> Olympiastadion (im 10-Minutentakt)

Bitte zwischen der S 7 und dem Ersatzverkehr in beiden Fahrtrichtungen in Messe Süd umsteigen. Bitte zwischen Charlottenburg <> Potsdam Hbf auch den RE1 sowie zwischen Friedrichstraße <> Wannsee auch die S 1 nutzen.

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung und Bau Begegnungsabschnitt in Potsdam

S75 26
Wartenberg – Ostkreuz

noch durchgehend bis 17.08. (Fr) 22 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 75 (nur die Züge Wartenberg ab 16, 36, 56) fahren von Wartenberg bis Ostkreuz 1 bis 3 Minuten früher.

I S 75 fährt Wartenberg <> Ostkreuz (10-Minutentakt: Wartenberg <> Lichtenberg/Ostkreuz)

Grund: Auswirkungen der Fahrplanänderungen auf der S 3

S9 27
Treptower Park – Westkreuz

Nächte 16./17.08. (Do/Fr), 20./21.08. (Mo/Di), 21./22.08. (Di/Mi), 22./23.08. (Mi/Do) und 23./24.08. (Do/Fr)

Teilausfall von Zugfahrten: Die beiden letzten Züge Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:54 Uhr) und 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:47 Uhr) enden in diesen Nächten bereits in Treptower Park/Ostbahnhof/Alexanderplatz/Friedrichstraße oder Tiergarten und fallen bis Westkreuz aus. Der ersten beiden Züge Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) und Westkreuz ab 3:30 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst in Tiergarten/Friedrichstraße/Alexanderplatz/Ostbahnhof oder Treptower Park und fallen bis dorthin aus. Bitte über die konkret betroffenen Abschnitte im Fahrplanauskunftsprogramm fahrinfo unter ->sbahn.berlin informieren. Bitte den Nachtverkehr der BVG nutzen.

Grund: verschiedene Arbeiten

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U3 28
Krumme Lanke – Breitenbachplatz

20.08. (Mo) Betriebsbeginn durchgehend bis 17.09. (Mo) 3:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Krumme Lanke <> U-Bf Breitenbachplatz

I U3 fährt U-Bf Breitenbachplatz <> U-Bf Nollendorfplatz/S+U-Bf Warschauer Straße

Grund: Aufzugseinbau in Podbielskiallee, Freie Universität (Thielplatz) und Oskar-Helene-Heim

U55 29
Brandenburger Tor – Berlin Hbf

04.06. (Mo) Betriebsbeginn durchgehend bis 11.12. (Di) 3:30 Uhr

kein U-Bahnverkehr: S+U-Bf Brandenburger Tor <> S+U-Bf Berlin Hbf

I U55 fährt nicht

Es wird kein Ersatzverkehr angeboten.

alternative Fahrmöglichkeiten: Brandenburger Tor <> Friedrichstraße mit S 1, S 2, S 25, S 26 (umsteigen) Friedrichstraße <> Berlin Hbf mit S 3, S 5, S 7, S 9

Grund: Gleisbauarbeiten

U9 30
Rathaus Steglitz – Walther-Schreiber-Platz

noch durchgehend bis 19.08. (So)

Ersatzverkehr mit den Linienbussen der Linien M48, M82, M85, 186, 285, N88: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz

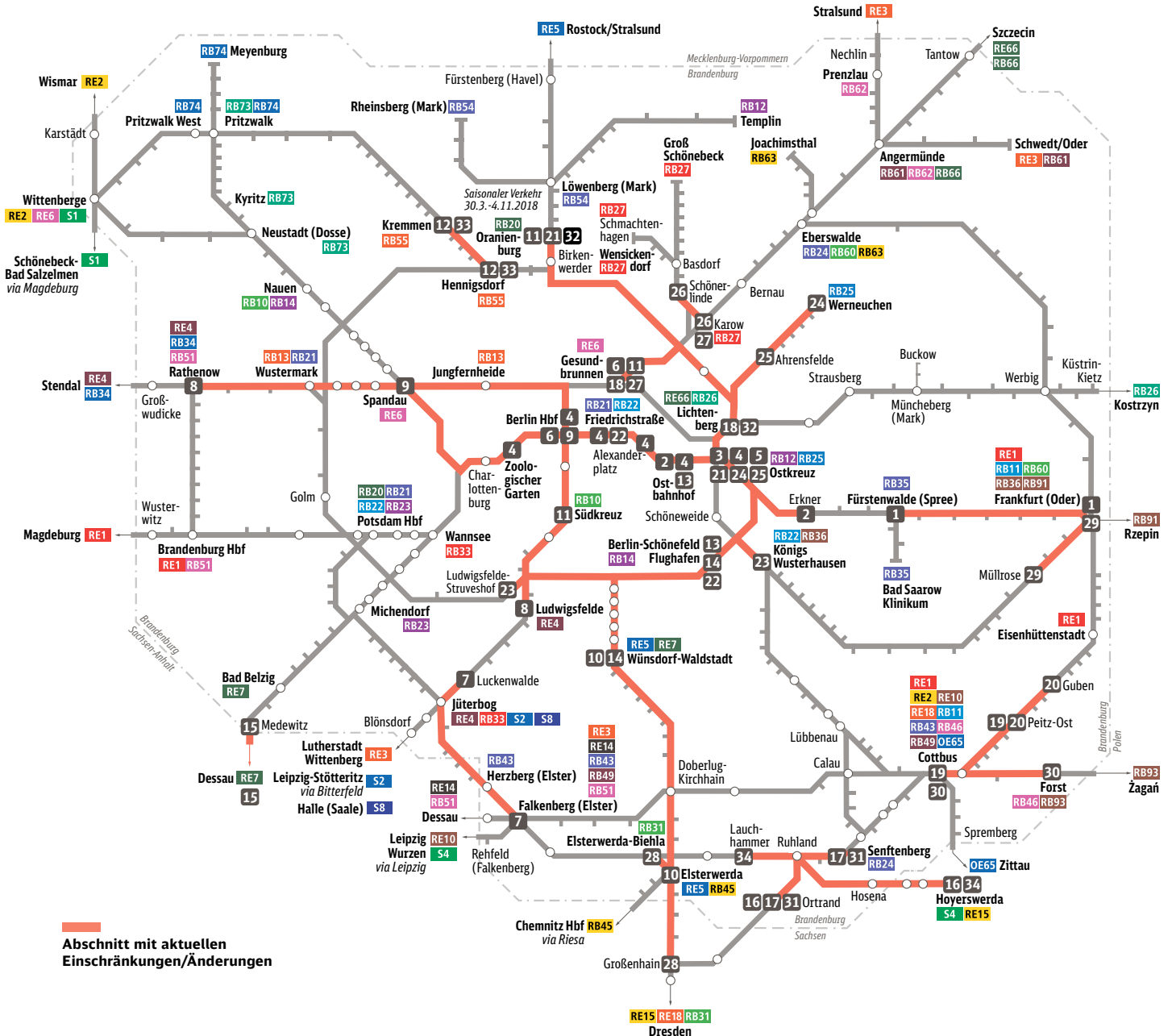
I U9 fährt U-Bf Walther-Schreiber-Platz <> U-Bf Osloer Straße

Bitte zwischen Rathaus Steglitz <> Feuerbachstraße auch die S 1 nutzen, der Fußweg zwischen Feuerbachstraße <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz beträgt ca. 300 m.

Grund: Sanierungsarbeiten

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 16.08.2018, bis Sonntag, 02.09.2018



Abchnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Am 17.08. (Fr), 1
 vom 20.08. (Mo) bis 24.08. (Fr), vom 27.08. (Mo) bis 29.08. (Mi) jeweils von 9 bis 15 Uhr

- Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch RE1-Züge 30 min früher/später oder Busse

Am 16.08. (Do) ganztägig 2

- Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner
- Ersatz durch RE1-Züge 30 min früher/später oder S-Bahn S3

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus

Vom 19.08. (So) bis 23.08. (Do) 3

- einige Züge verkehren mit Haltausfall Berlin Ostkreuz

In der Nacht vom 22./23.08. (Mi/Do) 4
 und in den Nächten 27./28.08. (Mo/Di) bis 28./29.08. (Di/Mi)

- das letzte Zugpaar mit Haltausfall Berlin Zoologischer Garten, Berlin Hbf, Berlin Friedrichstraße, Berlin Alexanderplatz, Berlin Ostbahnhof und Berlin Ostkreuz
- Umleitung über Berlin Jungfernheide, Berlin Gesundbrunnen und Berlin-Lichtenberg - veränderte Fahrzeiten im weiteren Fahrtverlauf

Vom 29.08. (Mi) bis 31.08. (Fr) 5

- Züge Richtung Wittenberge/Wismar verkehren mit Haltausfall Berlin Ostkreuz

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Bis voraussichtlich 11.10. 6

- Teilung der Linie RE3 in Berlin Hbf
- Frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen

Noch bis 16.08. (Do) 9 Uhr 7

- Ausfall der Züge von/nach Falkenberg zwischen Luckenwalde und Falkenberg (Elster)
- Ersatz durch Busse mit 2 Linien:
Linie A: Luckenwalde - Jüterbog mit Anschluss in Luckenwalde an die vom Ausfall betroffenen Züge
Linie B: Jüterbog - Falkenberg mit Anschluss in Jüterbog an die planmäßig fahrenden Züge Berlin <- Lutherstadt Wittenberg

RE4 (ODEG)
Rathenow - Berlin - Jüterbog

Vom 25.08. (Sa) bis 26.08. (So) 8

- veränderte Fahrzeiten zwischen Rathenow und Ludwigsfelde bei einigen Zügen

Vom 01.09. (Sa) bis 11.09. (Di) 9

- Ausfall der Züge zwischen Berlin-Spandau und Berlin Hauptbahnhof
- Züge von/nach Rathenow über Berlin-Spandau verkehren von/nach Berlin-Charlottenburg
- Ersatz mit S-Bahn

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda**Am 23.08. (Do) ab 20 Uhr, 10**
vom 24.08. (Fr) bis 26.08. (So)
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda
- ! Ersatz durch Busse

Noch bis 29.08. (Mi) jeweils ganztägig 11**Züge der RE5 von/nach Rostock:**

- ! Umleitung zwischen Oranienburg und Berlin Hbf
- ! Unterbrechung der Linie: Rostock – Oranienburg – Berlin Hbf – Berlin Südkreuz (ohne Halt Gesundbrunnen) und Berlin Gesundbrunnen – Berlin Hbf – Elsterwerda (kein Übergang zwischen beiden Teillinien)

Züge der RE5 von/nach Stralsund:

- ! Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch S-Bahn S 1

Bei durchgehender RE5-Reise über Berlin hinaus jeweils 60 min Mehrfahrzeit

RE6 (DB)
Wittenberge – Neustrelitz – Berlin**Noch bis 19.08. (So) durchgehend, 12**
am 01./02.09. (Sa/So) jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
- ! Ersatz durch Busse

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt**Vom 20.08. (Mo) bis 23.08. (Do), 13**
vom 29.08. (Mi) bis 31.08. (Fr)
jeweils 10 bis 18 Uhr

- ! Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch S-Bahn S 9 oder Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – Berlin-Schönefeld Flughafen

Am 25./26.08. (Sa/So) 14
jeweils ganztägig

- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt
- ! Ersatz durch Busse
- ! Alternative: RE5 (Berlin –) Blankenfelde – Wünsdorf-Waldstadt

Vom 01.09. (Sa) bis 07.09. (Fr) 15
jeweils ganztägig

- ! Ausfall der Züge zwischen Dessau und Medewitz
- ! Ersatz durch Busse

RE15 (DB)
Hoyerswerda – Dresden**Vom 24.08. (Fr) bis 26.08. (So), 16**
vom 31.08. (Fr) bis 02.09. (So),
vom 14.09. (Fr) bis 16.09. (So),
vom 28.09. (Fr) bis 30.09. (So)
jeweils von Fr 19 Uhr bis So durchgehend

- ! Ausfall der Züge zwischen Hoyerswerda und Ortrand
- ! Ersatz durch Busse

RE18 (DB)
Cottbus – Dresden**Vom 24.08. (Fr) bis 26.08. (So), 17**
vom 31.08. (Fr) bis 02.09. (So),
vom 14.09. (Fr) bis 16.09. (So),**vom 28.09. (Fr) bis 30.09. (So),**
jeweils von Fr 19 Uhr bis So durchgehend

- ! Ausfall der Züge zwischen Senftenberg und Ortrand
- ! Ersatz durch Busse

RE66 **RB66** (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin**Bis voraussichtlich 11.10. (Do) 18**

- ! Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
- ! Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus**Am 25.08. (Sa) und 26.08. (So) 19**
jeweils ganztägig

- ! Ausfall der Züge zwischen Peitz Ost und Cottbus
- ! Ersatz durch Busse

Am 31.08. (Fr) ab 19 Uhr, 20
am 01./02.09. (Sa/So) jeweils ganztägig

- ! Ausfall der Züge zwischen Guben und Peitz Ost
- ! Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz**Am 25.08. (Sa), 28.08. (Di) und 21**
29.08. (Mi) jeweils ab ca. 20:45 Uhr,
am 30.08. (Do) und 31.08. (Fr) jeweils ab 21:15 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB14 (DB)
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen**Vom 20.08. (Mo) bis 23.08. (Do), 22**
vom 29.08. (Mi) bis 31.08. (Fr)
jeweils 10 bis 18 Uhr

- ! Ausfall der RB14-Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch S-Bahn S 9 oder RE7-Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – Berlin-Schönefeld Flughafen

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Gollm – Königs Wusterhausen**Am 19.08. (So) ganztägig 23**

- ! Ausfall der Züge zwischen Ludwigsfelde-Struthof und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen**Noch bis 19.08. (So) 24**

- ! Zugausfall auf der gesamten Strecke
- ! Ersatz durch S-Bahn (Ostkreuz – Ahrensfelde) bzw. Busse (Ahrensfelde – Werneuchen)

Am 28.08. (Di) und 29.08. (Mi) 25
jeweils ab 20 Uhr,
am 30.08. (Do) und 31.08. (Fr) jeweils ab 22 Uhr,
am 01.09. (Sa) ab 21 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow**Noch bis 16.08. (Do) 26**

- ! Zugausfall zwischen Schönerlinde und Karow
- ! Ersatz durch Busse zwischen Schönwalde und

Hermsdorf sowie S-Bahn zwischen Hermsdorf und Gesundbrunnen

- ! weiterer Ersatz durch Busse zwischen Schönerlinde und Buch

Vom 17.08. (Fr) bis 11.10. (Do) 27
jeweils montags bis freitags

- ! Wegfall der werktäglichen Verstärkerfahrten nach Gesundbrunnen, damit verbunden Fahrzeit- und Fahrzielverschiebungen einzelner Züge

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla – Dresden**Am 22.08. (Mi) ab 18 Uhr, vom 28**
23.08. (Do) bis 27.08. (Mo) jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge zwischen Elsterwerda-Biehla und Großhain Cottbuser Bf
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)**Am 24.08. (Fr) und 25.08. (Sa), 29**
am 31.08. (Fr) und 01.09. (Sa)
jeweils Fr ab 22:30 Uhr und Sa ganztägig

- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

OE46 (ODEG)
Cottbus – Forst**Vom 24.08. (Fr) bis 26.08. (So) 30**

- ! Ausfall der Züge zwischen Cottbus und Forst
- ! Ersatz durch Busse

RB49 (DB)
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)**Vom 24.08. (Fr) bis 26.08. (So), 31**
vom 31.08. (Fr) bis 02.09. (So),
vom 14.09. (Fr) bis 16.09. (So),
vom 28.09. (Fr) bis 30.09. (So),
jeweils von Fr 19 Uhr bis So durchgehend

- ! Ausfall der Züge zwischen Senftenberg und Ortrand
- ! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)
Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg**Vom 29.07. (So) bis 29.08. (Mi) 32**

- ! veränderte Fahrzeiten der Züge zwischen Lichtenberg und Oranienburg

RB55 (DB)
Kremmen – Hennigsdorf**Noch bis 19.08. (So) durchgehend, 33**
am 01.09. (Sa) und 02.09. (So)
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
- ! Ersatz durch Busse

S4 (DB)
Hoyerswerda – Falkenberg (– Leipzig – Wurzen)**Vom 24.08. (Fr) bis 26.08. (So), 34**
vom 31.08. (Fr) bis 02.09. (So),
vom 14.09. (Fr) bis 16.09. (So),
vom 28.09. (Fr) bis 30.09. (So),
jeweils von Fr 19 Uhr bis So durchgehend

- ! Ausfall der Züge zwischen Hoyerswerda und Lauchhammer
- ! Ersatz durch Busse

**Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.**

„Jedermann“ zum ersten Mal in Potsdam

Mit prominenter Besetzung



Foto: Veranstalter

Max Schautzer verkörpert Gott und den Glauben.

Mit „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal kommt ein Stück Weltliteratur in prominenter Besetzung nach Potsdam. Ab 28. September finden in der St. Nikolaikirche erstmals die „Jedermann“-Festspiele statt. Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes, der sich im Angesicht des Todes wieder auf das Wesentliche im Leben besinnt, ist seit Jahrzehnten ein Publikumsmagnet. Mit der Kirche im Herzen von Potsdam wurde ein Aufführungsort mit besonderem Ambiente gewählt. Das Ensemble besteht aus bekannten Fernsehstars wie Timothy Peach als Jedermann, Wolfgang Bahro als Teufel und Max Schautzer, der Gott und den Glauben gibt. Die Buhlschaft wird von Model Larissa Marolt verkörpert. Nikolai-kantor Björn O. Wiede begleitet das illustre Ensemble an der Orgel.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für den „Jedermann“ am 12. Oktober 2018 um 20 Uhr.

Tickets zu gewinnen!

Kennwort: „Jedermann“ *

Karten kosten je nach Kategorie ab 22,00 € bis 44,00 € und können über die Volksbühne Michendorf, im Internet bei Reservix und in allen Vorverkaufsstellen mit Reservix erworben werden.

Evangelische Kirche St. Nikolai
Am Alten Markt, 14467 Potsdam
Potsdam Hauptbahnhof **S7**
→ www.jedermann-potsdam.de

„Poesie und Widerstand“

Konstantin Wecker mit erweitertem Konzertprogramm in Berlin

Auch wenn sich die Welt verändert – oder gerade deswegen – ist und bleibt Konstantin Wecker ein unerschütterlicher Pazifist, der die Menschen und das Leben liebt. Das zeigt sein Programm „Poesie und Widerstand“, für das es Zusatztermine wegen der großen Nachfrage gibt. In Berlin ist er damit am 19. und 20. Oktober zu Gast. Der Besuch wird auch für all diejenigen eine neue Erfahrung, die bereits im vergangenen Jahr eines der ausverkauften Konzerte besucht hatten. So wird Konstantin Wecker unter anderem eine neue Version des Kultlieds „Willy“ erstmals live aufführen sowie Kostproben aus seinem druckfrischen Buch „Auf



Foto: Thomas Karsten

Konstantin Weckers letztes fulminantes Konzert war restlos ausverkauft.

der Suche nach dem Wunderbaren“ geben. Neben seinem langjährigen Bühnenpartner und Alter Ego am Klavier, Jo Barnikel, ist auch die begnadete Cellistin Fany Kammerlander wieder dabei.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert mit Konstantin Wecker „Poesie und Widerstand“ am 19. Oktober 2018, Beginn 20 Uhr.

Tickets zu gewinnen!

Kennwort: „Poesie und Widerstand“ *

Tickets gibt es ab 40,00 € (zzgl. Gebühren) an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online
→ www.konstantin-wecker.reservix.de

UdK Universität der Künste

Konzertsaal
Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin
Bf Zoologischer Garten **S3 S5 S7 S9 U2 U9**
U-Bf Ernst-Reuter-Platz **U2**

Hertha – die große Unbekannte?

Saisonauftritt: Junge Spieler wollen in die Bresche springen

Gegen zweitklassige Teams siegte Hertha BSC in der Vorbereitungszeit souverän. Aber wo die Mannschaft steht, zeigt sich erst zum Saisonauftakt im DFB-Pokal bei Eintracht Braunschweig und am 1. Spieltag gegen den 1. FC Nürnberg. Sie muss Stammakteure wie Selke und Darida ersetzen. In die Bresche wollen Spieler aus der eigenen Nachwuchsakademie springen. Wichtig sei ein guter Start, so der Trainer. | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Dynamik und Wucht, aber auch Übersicht verlangt Trainer Pal Dardai für die neue Saison.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – FC Bayern München“ am 28. September 2018, Beginn 20.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin.

Tickets zu gewinnen!

Kennwort: „Hertha BSC – FC Bayern München“ *

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→ www.herthabsc.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 31. August 2018 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Techniktrends von morgen

IFA bietet Unterhaltung, Konzerte, Stars und vieles mehr

Mit der IFA wird Berlin vom 31. August bis zum 5. September wieder zur Technikhauptstadt. Innovationen zum Anfassen aus aller Welt, Stars und Unterhaltung erwarten die Besucher auf der globalen Leitmesse für Consumer Electronics und Home Appliances. Im IFA-Sommergarten sind unter anderem James Blunt, Clueso, Till Brönner und viele weitere prämierte Musiker in Konzerten zu erleben. Zuschauer können hautnah bei Live-Fernsendungen dabei sein. Es gibt kulinarische Kreationen von Deutschlands Spitzenköchen, die Trends von morgen und garantiert eine ungeahnte Vielfalt an technischen Möglichkeiten. Spannung pur garantieren



Foto: Messe Berlin

Miss IFA weiß: Aussteller präsentieren ihre Neuheiten und Produkte.

mehr als 40 Gaming-Konsolen im Young-IFA-Bereich, an denen die neuesten Spiele ausprobiert werden dürfen. Spezielle Führungen richten sich unter dem Motto „Reif für die IFA“ an die Generation 60 plus.

Ihr S-Bahn (+)

Ermäßigte Eintrittskarten-Gutscheine* – besonders günstig im Vorverkauf – für die IFA gibt es ab sofort in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Preise	Vorverkauf bis 30.8.2018	Messezeitraum 31.8.-5.9.2018
Einzelticket	13,00 €	17,50 €
3-für-2-Ticket**	26,00 €	nur im Vorverkauf erhältlich

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Kinder bis 13 Jahre dürfen die IFA nur in Begleitung eines Erwachsenen betreten.
* Die Gutscheine müssen vor Betreten der Messe an einer IFA-Tageskasse gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden.
** Das 3-für-2-Ticket ist ein Gruppenticket und berechtigt 3 Erwachsene zum gemeinsamen Eintritt an einem frei wählbaren Tag. Das Ticket ist nur im Vorverkauf bis zum 30.8.2018 erhältlich.

Tickets mit Preisvorteil im Vorverkauf bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

IFA BERLIN

Messegelände Berlin GmbH
Messedamm 22, 14055 Berlin
→ www.ifa-berlin.de

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**
Messe Süd (Eichkamp) **S3 S9**

Parkeisenbahn lädt zu Zuckertütenfahrten im August



Foto: Tobias Golla

ABC-Schützen, die ihre Zuckertüte am 25. und 26. August mitbringen und beim Fahrkartenschalter vorzeigen, fahren kostenlos eine Runde mit der Parkeisenbahn. Voraussetzung ist, dass sie ein zahlender Erwachsener begleitet. Die Züge sind am Samstag von 10.40 bis 13 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr sowie am Sonntag von 10.40 bis 13 und 14 bis 17 Uhr in der Wuhlheide unterwegs. Der Fahrpreis für die halbstündigen Rundfahrten beträgt für Erwachsene 4 Euro, Kinder zahlen 2,50 Euro. Anfragen für eine Sonderfahrt im geschmückten Wagen sind per E-Mail an einschulung@parkeisenbahn.de oder unter **030 5389 2660** möglich.

INFO

→ www.parkeisenbahn.de

Nach Mitternacht im Museum

800 Veranstaltungen zur Langen Nacht der Museen

Nur einmal im Jahr – diesmal am 25. August – öffnen 80 Museen bis nach Mitternacht ihre Pforten und gewähren einen Blick in aktuelle Ausstellungen und hinter die Kulissen. 800 Veranstaltungen sowie 80 Live-Acts machen Ausstellungsräume und Museumstreppen für eine Nacht zur Bühne für Tanz, Musik, Performances, Lesungen, Installationen und spontane Aktionen mit dem Publikum.



Foto: Kulturprojekte Berlin/Dana Popa

Am Potsdamer Platz öffnen die Deutsche Kinemathek und die Dalí-Ausstellung.

Ihr S-Bahn (+)

Die Tickets gibt es in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sowie in den DB Service Stores. Beim Kauf am Automaten ist das Programmheft sowie ein Routenplaner kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich. Die Tickets gelten für alle teilnehmenden Museen, für die Shuttle-Busse und für die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifbereich Berlin ABC – von 15 bis 5 Uhr.

Preise	bis 25.8.2018
Erwachsener	18,00 €
Ermäßigt ¹	12,00 €

¹ Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Die Ermäßigung wird gewährt für Schwerbehinderte (für Begleiter/innen mit Ausweis „B“ freier Eintritt), Schüler/innen, Auszubildende, Student/innen, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen, die Transferleistungen beziehen (ALG-II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) sowie Berlinpass-Inhaber/innen und Teilnehmer/innen am freiwilligen sozialen Jahr. Das ermäßigte Ticket ist nicht am Automaten erhältlich.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

→ www.lange-nacht-der-museen.de

Ausstellung zu unterirdischer S-Bahnstrecke

Die Nordsüd-S-Bahn, Berlins einzige unterirdische S-Bahnstrecke, spiegelt die wechselvolle deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts wider. Eine Ausstellung des Berliner S-Bahn-Museums zeigt mit vielen Bildern, Plänen, Beschreibungen und Filmausschnitten Vergangenheit und Zukunft (Stichwort S 21) der Strecke. Zu sehen ist die Schau in den Ausstellungsräumen des Berliner Unterwelten e.V. am Bahnhof Gesundbrunnen in der ehemaligen unterirdischen Toilettenanlage, Zugang auf der Verkehrsinsel der Behmstraße (Nähe Kreuzung Badstraße). Geöffnet immer am letzten Samstag des Monats von 11 bis 18 Uhr – nächster Termin ist der 25. August. Der Eintritt kostet 2 Euro, ermäßigt 1 Euro.

INFO

→ www.s-bahn-museum.de

TAGESAUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH SENFTENBERG

Stauen über Stahlgigant und Seenland

NEU!

502 Meter lang, 204 Meter breit und 11.000 Tonnen schwer: In Lichterfeld steht ein Technikgigant, die ehemalige Abraumförderbrücke, kurz F60. Während der Führung auf sicheren Wegen erfahren Sie mehr über den Braunkohlebergbau erreichen luftige 74 Meter Höhe. Bevor Sie F 60 besuchen, genießen Sie eine kurze Stadtrundfahrt durch Senftenberg und die Gartenstadt Marga. Nachmittags besuchen Sie Großräschen, das von der Bergbau- zur Seenstadt wurde, und die IBA-Terrassen sowie die Hafenanbaustelle. Ihre Fahrt wird von zahlreichen Seen gesäumt – schließlich befinden Sie sich im Lausitzer Seenland!



73,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
67,50 € p.P.

Photo: Hahn

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2.Kl.) • Besichtigungsfahrt* • Reiseleitung • Mittagsimbiss: Kartoffelsuppe mit Bockwurst • Eintritt/Führung F60 (1,5 h) • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Busreisen Pietzsch, Markt 8, 03238 Finsterwalde

Termin: Mi, 10. Oktober 2018 | **Buchungsschluss:** 03. Oktober 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz	↓ ab 08:58 Uhr	↑ an 20:58 Uhr
Senftenberg	↓ an 10:42 Uhr	↑ ab 19:12 Uhr



VON BERLIN NACH NEUZELLE

Zisterzienserkloster & Passionszyklus

NEU!

Zum 750. Gründungsjubiläum besuchen Sie das Kloster Neuzelle. Zuerst erhalten Sie im Strohhaus Einblicke in das Leben der damaligen Klosterbediensteten. Wohnhaus und Stallgebäude wurden 1780 erbaut und zählen zu den ältesten Bauwerken im Ort. Nach dem Mittagessen geht es zum Kloster. Eine Führung erklärt das Barockwunder. Den wertvollsten Klosterschatz zeigt das Museum Himmlisches Theater: die europaweit einzigartigen Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen sowie die Möglichkeit, selbst die vollständig erhaltene Klosteranlage samt Gärten zu erkunden.



65,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
59,00 € p.P.

Photo: Besucherinformation Neuzelle

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Eintritt/Führung Kloster, Himmlisches Theater • Eintritt/Führung Strohhaus • Mittag zur Auswahl: Schweinmedaillons mit Kroketten oder Gemüse mit Nudeln oder Lachsfilet mit Kartoffeln • Kaffeegedeck

Termin: Do, 18. Oktober 2018 | **Buchungsschluss:** 11. Oktober 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 09:21 Uhr	↑ an 19:39 Uhr
Neuzelle	↓ an 11:02 Uhr	↑ ab 17:59 Uhr



VON BERLIN NACH DOBERLUG-KIRCHHAIN

Besuch bei der alten Dame der Technik

Noch freie Plätze!

Alte Handwerkskunst und Geschichte zum Anfassen erleben Sie in Doberlug-Kirchhain. Zunächst werden Sie im Weißgerbermuseum begrüßt. Seit dem 17. Jahrhundert versteht man sich in der Doppelstadt auf das Herstellen von feinstem, weichem Leder. Danach besuchen Sie die einstige Brikettfabrik Louise, die so gut erhalten ist, dass die Kohleveredlung gleich wieder starten könnte. Nach dem dortigen Mittagessen und der Führung wartet am Nachmittag eine Bergmannsvesper. Gestärkt besuchen Sie zum Abschluss zwei der bedeutendsten Bauwerke Südb Brandenburgs: die Klosterkirche und das Schloss Doberlug.



69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Photo: THB - Fotoarchiv/Seifert Lehmann

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Führung Weißgerbermuseum • Mittagessen: Kesselgulasch • Führung Brikettfabrik • Bergmannsvesper • Schloss-/Klosterkirchenführung

*Busfahrt durch: Busreisen Pietzsch, Markt 8, 03238 Finsterwalde

Termin: Mi, 05. September | **Buchungsschluss:** 29. August 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 09:18 Uhr	↑ an 20:40 Uhr
Doberlug-Kirchhain	↓ an 11:08 Uhr	↑ ab 18:57 Uhr



VON BERLIN NACH NEUSTADT (DOSSE)

Zur Hengstparade ins Landgestüt

Noch freie Plätze!

Beim Besuch der Neustädter Gestüte kommen nicht nur Pferdefreunde auf ihre Kosten. Die Pferdezucht und -ausbildung hat in Neustadt (Dosse) eine 225-jährige Tradition und war eng mit der Geschichte des Landes verwoben. Bei der Führung über das Gelände und in die Ställe erfahren Sie, wie alles mit Friedrich Wilhelm II. begann. Heute gilt das Haupt- und Landgestüt als Juwel preußischer Architektur. Nach der Mittagspause erleben Sie den Höhepunkt des jährlichen Veranstaltungskalenders: die Hengstparade. Sie sehen anspruchsvolle Reitvorstellungen, die Kunst des Gespannfahrens und vieles mehr.



65,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
59,00 € p.P.

Photo: Björn Schneider

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busshuttle • Führung Landgestüt mit Stallrundgang • freie Zeit mit Möglichkeit zum Essen • Eintrittskarte (Hengstparade Sitzplatz Alleetribüne mittig)

Termin: Sa, 15. September | **Buchungsschluss:** 08. September 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 09:25 Uhr	↑ an 18:34 Uhr
Neustadt (Dosse)	↓ an 10:27 Uhr	↑ ab 17:35 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH



nineties berlin – die größte multimediale Ausstellung über das legendäre Berlin der 90er Jahre

nineties berlin lässt das Jahrzehnt der großen Freiheit, der Underground-Clubkultur und der atemberaubenden Veränderungen wieder auferstehen.

Tauche ein in das turbulente Stadtleben nach dem Mauerfall und erlebe den Mythos „Berlin“: das Zentrum der Politik, die pulsierende Partystadt, die Spielwiese der Subkulturen.

nineties berlin
Alte Münze
 Molkenmarkt 2
 10179 Berlin-Mitte

 S-Bf Alexanderplatz
 U-Bf Klosterstraße

täglich
10-20 Uhr

www.nineties.berlin



Sie können punkt 3 auch online lesen

→ **punkt3.de**

VERANSTALTUNGS-TIPP

Bernauer Kunst- & Handwerkermarkt



Foto: pixabay.com

Am **26. August 2018** findet der dritte Kunst- & Handwerkermarkt in diesem Jahr im Stadtpark am Pulverturm statt. Die Besucher erwartet von 10 bis 17 Uhr ein breitgefächertes Angebot: Schmuck-, Honig-, Keramik-, Korb-, Glas- und Holzwaren, Malerei, Patchwork, Gefilztes, Gestricktes, Gehäkeltes und Genähtes.

Des Weiteren gibt es ab 11 Uhr für Kinder ein Programm mit Nobel Popel, um 13 Uhr eine kostenlose Stadtführung und ab 14 Uhr sorgt das Duo Muzet Royal für musikalische Unterhaltung. Kinder können sich schminken lassen, Speckstein bearbeiten, schnitzen, Keramik bemalen oder einfach nur auf dem Spielplatz herumtoben.

i Tourist-Information, ☎ 03338 365-365

Hallo, Politik

25. + 26.
August 2018

TAG DER OFFENEN TÜR
DER BUNDESREGIERUNG



Die Bundesregierung

www.bundesregierung.de



Krönung der neuen Erntekönigin

Dorf- und Erntefest am 8. September im Amt Neuzelle



Foto: Veranstalter

50 Bilder aus der Geschichte der Region sind beim Ernteumzug zu sehen.

Im Jubiläumsjahr des Klosters Neuzelle sind alle Interessierten zum 15. Brandenburger Dorf- und Erntefest am 8. September eingeladen. Es wird von den drei Gemeinden des Amtes Neuzelle – Lawitz, Neißemünde und Neuzelle – gemeinsam ausgerichtet. Kultureller Höhepunkt ist der Festumzug von 11.30 bis 14 Uhr durch die Straßen von Neuzelle. In zahlreichen Bildern wird die Geschichte der Region dargestellt, Vereine und Unternehmen präsentieren sich und landwirtschaftliche Technik kann bewundert werden. Außerdem wird auf drei Bühnen ein buntes Programm

zu sehen sein. Zahlreiche Händler und Handwerker bieten ihre selbst produzierten Erzeugnisse an. Traditionell wird die schönste Erntekrone gekürt und die neue Brandenburger Erntekönigin gewählt. Ein Besuch des Klosters, das die Region prägte, kann angeschlossen werden. Es gilt heute als einer der bedeutendsten touristischen „Leuchttürme“ in Brandenburg.

INFO

→www.erntefest2018.de
Anreise: Bf Frankfurt (Oder) **RE1**
weiter bis Bf Neuzelle **RB11** (stündlich)

Mit historischen Trams durch den Südosten Berlins

Am Sonntag, 19. August, starten um 11 und 14 Uhr am S-Bahnhof Adlershof wieder historische Straßenbahnen zu Rundfahrten. Die vom DVN e.V. (Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin) betreuten Trams bringen die Fahrgäste diesmal durch den Südosten Berlins. Es geht nach Johannisthal, zum alten Wasserwerk und nach Friedrichsfelde. Die Fahrkarten zu 6 Euro (Kinder 3 Euro) gibt es bei den Schaffnern in historischen Uniformen. Diese werden während der Fahrt auch über die Strecke und die Fahrzeuge berichten.



Foto: Karsten Müller/DVN

INFO

→dvn-berlin.de
Start: Gleisschleife hinter dem S-Bf Adlershof
S-Bf Adlershof **S45 S8 S85 S9**

fontane.200

Kultur und Natur erleben!
Fontanestadt Neuruppin
30. März - 30. Dezember 2019

FONTANESTADT NEURUPPIN

www.fontane-200.de ·

Und nächstes Jahr Neuruppin!

25./26. August 2018

www.landesfest.de

Dieses Jahr Gast beim Brandenburg-Tag in Wittenberge und 2019 einen Ausflug zu fontane.200 in die Fontanestadt Neuruppin vormerken.

Tel.: 03391 355 686 | fontanestadt@fontane-200.de

Förderer / Unterstützer:

22 Konzerte an 22 Orten

Uckermärkische Musikwochen 2018



Französische Barockmusik erklingt bei „Les Goûts Réunis“.

Foto: Les Goûts Réunis

Die Uckermärkischen Musikwochen bieten seit 1992 alljährlich im Sommer erstklassige Konzerte im Nordosten Brandenburgs. Hier gibt es nicht nur Musikgenuss, die Uckermärkischen Musikwochen präsentieren sich vor allem auch in besonderen Konzertstätten wie atmosphärisch reizvollen Speichern, in Ställen und Scheunen, sowie in kulturhistorisch bedeutenden Kirchen und Gutshäusern sowie bei Open-Air-Veranstaltungen in Landschaftsparks und Schlossgärten. Wir haben einige Konzerte für Sie ausgewählt.

Französische Barockmusik mit drei Musikerinnen und der englischen Tänzerin und Choreographin Andrea Miltnerová gibt es am Samstag, 25. August um 17 Uhr in der Wassermühle Werbelow in Uckerland unter dem Titel „Les Goûts Réunis“. Andrea Miltnerová hat sich im zeitgenössischen Tanz ebenso einen Namen gemacht wie durch ihre Versuche, Barocktanz mit anderen Tanzformen zu verbinden. Die Tänzerin hat dazu eine eigene Choreographie entwickelt.

„**Le grand divertissement Royal de Versailles – Die königlichen Vergnügungen von Versailles**“ werden am 26. August um 15 Uhr Open Air im Jüdischen Museum mit Ritualbad in Schwedt dargeboten. Es erklingt Musik für Holzbläserensemble von G. Ph. Telemann, J.-B. Lully, A. Philidor, J. Paisible und J. B. Bach. Es ist das einzige Open-Air-Konzert

der Musikwochen in diesem Jahr auf dem Gelände des jüdischen Museums Schwedt, gespielt von der Leipziger Oboenband.

Romantische Raritäten spielen am 1. September um 16 Uhr das Hofmeister Quartett und die Solisten des Barockorchesters Wrocław auf dem Gutshof der deutschen Romantik Bülowssiege. Auf dem Programm: Franz Xaver Gebel: Doppelquintett d-Moll, op. 28 und Carl Schubert: Oktett E-Dur, op. 23. Nicht nur beim Eröffnungskonzert, auch bei diesem Record-Release-Konzert in Bülowssiege treffen sich polnische und deutsche Musiker auf der Bühne. Der Gutshof der deutschen Romantik passt wunderbar zur romantischen Musik.

Von Italien nach Frankreich heißt es ebenfalls am 1. September um 15 Uhr auf Gut Bietikow. Die jungen Sängerinnen und Sänger der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin präsentieren die Ergebnisse eines Interpretationskurses. Wer heute schon die großen Stimmen von morgen hören will, der sollte sich die Talente in der Dorfkirche von Groß Fredenwalde anhören. Die frischen jungen Stimmen zeigen dort die Ergebnisse einer einjährigen Beschäftigung mit italienischer und französischer Barockmusik.

INFO

→ www.uckermaerkische-musikwochen.de
→ www.reiseland-brandenburg.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ www.potsdamtourismus.de



Potsdam à la Card

Haben Sie Lust auf Potsdam? Oder lieben Sie die schöne Stadt inmitten der Havel so sehr, dass Sie auch anderen mit einem Besuch eine Freude machen wollen? Mit unserem Arrangement „Potsdam à la Card“ bieten wir Ihnen die volle Packung Potsdam.

Tauchen Sie in das UNESCO-Weltkulturerbe Potsdams ein. Bis zum 31. Dezember können Sie zum Spezial-Preis in Kooperationen mit verschiedenen Hotels zwei Übernachtungen in Potsdam genießen. Dazu erhalten Sie die Berlin WelcomeCard in der Potsdam-Edition. Damit können Sie nach Belieben die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen und die ganze Stadt mit ihren vielfältigen kulturellen Angeboten erleben.

Bis in den November hinein ist im Paket auch die Stadtführung „Potsdam zum Kennenlernen“ enthalten, die immer sonntags um 11 Uhr am Alten Markt startet. Der Rundgang führt durch die Innenstadt Potsdams. „Preußische Sparsamkeit“ unter König Friedrich Wilhelm I. und repräsentativer Glanz aus der Zeit „Friedrichs des Großen“ prägen mit Hinterhöfen, Stadtkanal und Stadttore das Stadtbild der historischen Mitte und ihrer barocken Erweiterungen. Es geht entlang am Alten Markt mit der Nikolaikirche, dem Alten Rathaus, dem Museum Barberini und dem Landtag Brandenburg, am Neuen Markt sowie am Holländischen Viertel.



Blick vom Café auf den Alten Markt

Zum Buchen des Arrangements besuchen Sie → <https://www.potsdamtourismus.de/unterkuenfte-gastronomie/arrangements> oder rufen Sie unsere Service-Hotline unter ☎ +49 (0)331 27558899 an.

Foto: PMSG/André Stiebitz

Natur pur: Die Prignitz

Landschaft zwischen Elbe und Müritz

Vom 26. bis 28. August 2018 findet in Wittenberge in der Prignitz der Brandenburg Tag 2018 statt. Seit 1995 feiern die Brandenburgerinnen und Brandenburger und ihre Gäste das Landesfest als spektakuläres Volksfest in wechselnden Ausrichterstädten. Aus diesem Anlass stellen wir Ihnen die Reiseregion im Nordwesten Brandenburgs etwas genauer vor, die sich am besten mit dem Rad erkunden lässt.

Die uralte Kulturlandschaft Prignitz grenzt an Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Mecklenburg und liegt zwischen der Elbe und der Müritz. Hier gibt es weite, flachwellige Wiesen und Felder mit viel Wald, von den Auengebieten an der Elbe bis zu den Ausläufern der Mecklenburger Seenplatte nördlich von Wittstock. Seit 1999 gehören 53.000 Hektar der Prignitzer Elbtalau zum UNESCO-Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“. Entlang des Elbufers liegen die Rückzuggebiete für eine einmalige Tier- und Pflanzenwelt. Ab etwa Mitte August steht die Heide in voller Blüte.



Foto: Foto: TMB-Fotografie/Böttcher+Trensch

Die Prignitz ist ein Paradies für Radfahrer.

Sieben zertifizierte Natur- und Landschaftsführer sorgen dort mit besonderen Angeboten wie Sternenführungen, geführten Wander- oder Radtouren und vielem mehr für einen unvergesslichen Besuch. Im Herbst und Winter rasten Tausende von Zugvögeln in den Elbauen. Im Sommer ist die Prignitz eine der storchenreichsten Gegenden Europas.

Ein gut ausgebautes Radwegenetz lädt zu romantischen oder sportlichen Touren ein. Der internationale Elberadweg verläuft zwischen Havelberg, Wittenberge, Lenzen und Dömitz größtenteils direkt auf dem Elbdeich und bietet eine wunderbare Aussicht in die weite Landschaft am Strom und die kleinen, idyllischen Elbdörfer. Die Tour Brandenburg verbindet auf ihrem Prignitzer Teil die historischen Stadtkerne von Lenzen mit seiner Burg, der Rolandstadt Perleberg und Wittstock. Im Jahr 2009 wurde der 414 Kilometer lange Elbe-Müritz-Rundweg eröffnet, der durch unberührte Natur, idyllische Dörfer und Altstädte von der Elbe an die Seenplatte durch die Prignitz und Mecklenburg führt.

Ein Aufstieg auf den SINGER-Uhrenturm in Wittenberge, eine Fahrt mit der berühmten Prignitzer Kleinbahn „Pollo“ oder ein Besuch im Modemuseum Meyenburg entführen in die jüngere Vergangenheit. In der Region wurden mehr als 1.000 Kilometer Radwegenetz über die praktische

Mit dem Hausboot in Brandenburg

URLAUB AUF DEM HAUSBOOT

Kuhnle-Tours GmbH-Hausbootvermietung

Basis: Zehdenick/Ruppiner Seenland

Erleben Sie, wie es sich anfühlt, selbst einmal Steuermann zu sein. Entscheiden Sie selbst, in welchem Hafen Sie übernachten. Entdecken Sie



an Bord des Kormoran 1280 das schöne Havelland.

Leistungen: Primusboot-Kormoran 1280, Belegung 7+2 Personen, 3 Kabinen mit Doppelbett, 2 Einzelbetten, 3 Bäder WC, Dusche, Salonbereich mit Küchenzeile mit Gashernd und Kühlschrank, 3-stündige Einweisung für führungsfreie Bootsfahrer

Preis: ab 538,00 € pro Einheit/Nacht

Mindestaufenthalt: 3 Nächte

Anreisetage: Mo, Fr und Sa

→ Kuhnle-Tours GmbH-Hausbootvermietung
Schleusenstraße 13 | 16792 Zehdenick

MARITIMER FAMILIENURLAUB

Schwimmende Ferienhäuser Gräbendorfer See Vetschau/Spreewald

Ein unverwechselbarer Urlaub auf dem Wasser im schwimmenden Ferienhaus wartet auf Sie. Genießen Sie Sonne, Wind und Wasser von der



Terrasse am Oberdeck. Am Gräbendorfer See bieten sich viele Freizeitaktivitäten wie z.B. Tretbootfahren, Radfahren und Surfen.

Leistungen: Schwimmendes Ferienhaus als Stilllieger am See, Belegung 4-6 Personen, 84 m², 2 Schlafräume, kombinierter Wohn-/Essbereich, Bad, separates WC, Dusche; Terrasse

Preis: ab 167,00 € Einheit und Nacht

Mindestaufenthalt: 5 Nächte

Anreisetage: Mo bis So

→ Schwimmende Ferienhäuser Gräbendorfer See | Insider Travel Club Frank
Strom | Am Iba-Steg 1 | 03226 Vetschau/Spreewald

EINMAL HAVELLAND UND ZURÜCK

Pension Havelfloß

Brandenburg an der Havel

Entdecken Sie die Vielfalt des Havellandes und erkunden Sie die Brandenburger Seenlandschaft. Für Naturfreunde ist es ebenso eine Reise wert wie für Abenteurer und Kulturliebhaber. Wer aufmerksam ist, kann Eisvögel oder Biber beobachten.

Leistungen: Havelfloß 8 PS-Motor (führungsfreie), 5 Schlafplätze (Etagenbetten) Kochnische, Gashernd, Trocken-WC

Preis: ab 176,00 € pro Einheit/ Nacht

Mindestaufenthalt: 1 Nacht

Anreisetag: Di

→ Pension Havelfloß
Altstädtische Fischerstraße 2 | 14770 Brandenburg an der Havel



Die hier aufgeführten Angebote und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Foto: TMB-Fotografie/Steffen Lehmann

Die Bischofsburg Wittstock.

Knotenpunktwegweisung ausgeschildert. So kann sich jeder individuelle Touren zusammenstellen.

Auch wer nicht mit dem Rad unterwegs ist, wird es genießen, in der Kristall Kur- und Gradietherme ein Entspannungsbad zu nehmen. Die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack zog im Mittelalter ungezählte Pilger an. Heute ist sie wieder Ziel des Pilgerwegs Berlin – Wilsnack, der jährlich von hunderten moderner Pilger beschritten wird. Die Havelberger Bischöfe gaben der vom ADFC mit vier Sternen zertifizierten, 108 Kilometer langen Bischofstour ihren Namen. Die vielen „stillen Sensationen“ in der idyllischen Landschaft, in verträumten Dörfern oder quirligen Städtchen stehen stellvertretend für den eigenen Reiz einer Region, die sich dem Prignitz-Besucher offenbart.



Foto: TMB-Fotografie/Steffen Lehmann

Blick in die Wunderblutkirche Bad Wilsnack.

AUSBLICK

Vom 18. April bis 6. Oktober 2019 wird die frühere Bischofsstadt Wittstock/Dosse Austragungsort der Landesgartenschau. Eine einzigartige Kulisse bietet dabei der historische Ringwall, der die Altstadt vollständig umschließt. Zwei Parkareale zeigen auf mehr als 13 Hektar hochkarätige Gartenkunst. Im historischen Güterboden werden wechselnde Blumenhallenschauen in Szene gesetzt. Gleich zwei Themengärten interpretieren das Leben und Wirken Theodor Fontanes.

Übrigens: Auch im Winter lohnt sich ein Besuch in der Prignitz. Bei der Aktion „Winterliches Brandenburg“ 2018/2019 sind fünf Häuser mit dabei. Mehr dazu in Kürze – wieder in punkt 3.

INFO

→ www.dieprignitz.de

Zum Landesfest in Wittenberge gibt es eigens zusätzlich eingerichtete Anreisemöglichkeiten unter: → www.landesfest.de/anreise (siehe auch → Seite 19)

→ www.reiseland-brandenburg.de

Die einzige Schmalspurbahn Brandenburgs,

TIPPS

von den Prignitzern liebevoll als „Pollo“ bezeichnet, feiert 25-jähriges Jubiläum und wartet neben Sonderfahrten wieder mit den Herbstdampftagen sowie den Nikolausfahrten auf. → www.pollo.de

Die **Herbstzeit ist Kranichzeit** in der Prignitz. Während des Zuges von Oktober bis Ende November rasten die majestätischen „Grauen“ inmitten des Rambower Moors, das sich am besten zu Fuß auf dem knapp 12 Kilometer langen „Zweiseitenweg“ erkunden lässt. Von den Aussichtstürmen bietet sich ein spektakulärer Ausblick auf die „Boten des Glücks“, wie die Kraniche auch gern bezeichnet werden (Trompetenkonzert im Rambower Moor, verschiedene Termine im Oktober 2018). → www.elbe-brandenburg-biosphaeren-reservat.de

Kulinarisches, Kreatives und Innovatives rund um das Thema Apfel gibt es am 7. Oktober 2018 in Wittenberge beim **Apfelmarkt**. → www.wittenberge.de

Am 8., 15. und 22. September 2018 findet wieder die **Neustädter Hengstparade** statt. Zu sehen gibt es anspruchsvolle Reitvorstellungen, die Kunst des Gespannfahrens, temperamentvolle Hengste, edle Stuten und ausgelassene Fohlen. → www.neustaedter-gestuette.de

Mit dem Hausboot in Brandenburg

UNTERWEGS AUF DER BIBERBURG

Biberburg-Tours

Templin OT Hindenburg, Uckermark

Fahren Sie mit dem rustikalen Hausboot auf dem weit verzweigten Gewässernetz rund um Templin, Lychen und Rheinsberg bis zur Müritz.



Leistungen: Floß (Doppelrumpfboot, 5 PS-Motor), 18 m² – Belegung 2-4 Personen; separates WC

Auf dem Liegeplatz am Röddelinsee befinden sich Toiletten, Duschen, Grillplatz, Strom/Wasserversorgung

Preis: 450,00 € pro Einheit

Mindestaufenthalt: 3 Nächte

Anreisetag: Mo

→ Biberburg-Tours | Inhaber: Rainer Schimke
Weg zum Röddelinsee | 17268 Templin

MOBIL MIT DEM FEBOMOBIL1180

Kuhnle-Tours GmbH-Hausbootvermietung

Zeuthen, Dahme Seenland

Von Seen geprägt sind die Landschaft und die Gewässer südöstlich Berlins. Die Ruhe dicht an der Hauptstadt kann man teilweise sogar ohne Bootsführerschein als Skipper erleben.



Leistungen: Febomobil 1180 15PS Motor; Belegung 2-5 Personen; 2 Bäder, WC und Dusche, 2 Schlafkabinen mit Doppelbett und Schlafcouch im Wohnbereich; Kochzeile mit Herd, Kühlschrank, Spüle, 3-stündige Einweisung für führerscheinfreie Bootsfahrer

Preis: 294,00 € pro Einheit/Nacht

Mindestaufenthalt: 3 Nächte

Anreisetage: Mo, Fr und Sa

→ Kuhnle-Tours GmbH-Hausbootvermietung
Dorfau 5 | 15738 Zeuthen

ABENTEUER MIT DEM FLOSS

Diki-Tours-Floßvermietung Potsdam

Potsdam

Starten sie mit den Flößen in der Neustädter Havelbucht. Entspannte Tagesausflüge im Potsdamer Umland oder Grillen auf einem See – genießen Sie eine Floßfahrt.



Leistungen: Floß Typ 1 (führerscheinfrei), 20 m² mit 4 Schlafplätzen, Trocken-WC, Stühle, Tisch, Grill, Geschirr und Kochset, Einweisung zum Umgang mit dem Floß vor Fahrtbeginn

Preis: 590,00 € pro Einheit

Mindestaufenthalt: 3 Nächte

Anreisetag: Mo

→ Diki-Tours-Floßvermietung Potsdam
Wall am Kietz | 14467 Potsdam

Die hier aufgeführten Angebote und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



„48 Stunden Fläming“ am 8. und 9. September

Erkundungstour mit RE 7 und kostenlosen Bussen

Es ist wieder soweit: Am 8. und 9. September sind Ausflügler erneut eingeladen, „48 Stunden Fläming“ zu erleben. Bereits zum 12. Mal geht es mit dem Bus im Halbstundentakt durch die Region – aussteigen kann man überall dort, wo interessante Veranstaltungen und kulinarische Genüsse locken. Wie immer werden auf jedem Bus versierte Gästeführer dabei sein, die neben Wissenswertem aus der Region auch Tipps für spannende Erlebnisse geben.

Die Busse starten am Fläming-Bahnhof in Bad Belzig. Der RE7 aus Berlin hält hier stündlich. Die gut einstündige Rundtour führt entlang der Burgenlinie von Bad Belzig aus über Kranepuhl, Niemeck, Raben, Wiesenburg und Borne zurück in die Kur- und Kreisstadt. Einfach eine individuelle „48 Stunden Fläming“-Tour nach den eigenen Vorlieben zusammenstellen. Rund um die Route warten viele besondere Angebote: Spannendes aus der über 1.000-jährigen Geschichte der Kur- und Kreisstadt Bad Belzig verrät eine Stadt- und Burgführung. Bei einem Besuch des Museums auf Burg Eisenhardt wird das Mittelalter lebendig. Nach einer Erkundung des Flä-



Foto: Kathrin Rospek

mingstädtchens Niemeck bei einer Führung genießen Besucher regionale Küche in einem der traditionellen Landgasthöfe. In Raben führt eine



Wanderung mit der Naturwacht auf den Spuren von Rittern und Gnomen durch das Planetal und die Burg Rabenstein mit ihrer Falknerei freut sich über Besuch.

Auch viele Kirchen werden zum Tag des offenen Denkmals geöffnet sein und Führungen sowie Konzerte anbieten. In Wiesenburg werden im Handwerkskeller Techniken wie Spinnen, Filzen und Weben vorgeführt. Am Sonntag präsentieren sich zudem viele Ateliers

und Werkstätten mit „Allerhand Kunst Rundum – natürlich Natur“. Wissenswertes über die Entstehungsgeschichte und Besonderheiten des Gartendenkmals erfahren Besucher bei einer Führung durch den Gartenteil des Wiesenburger Schlossparks. Im Gutshof Klein Glien gibt es frische Ofenpizza und Apfelsaft der Mobilen Mosterei und in Borne wird unter anderem die Mühle zur Besichtigung geöffnet sein.

Rund um das Naturparkzentrum Hoher Fläming herrscht an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr buntes Treiben beim alljährlichen „Flämingmarkt“. Kulinarisch wird es mit regionalen Produkten wie Kartoffelpuffer, Räucherfisch, Ziegenprodukten oder Wildspezialitäten. Natürlich gibt es auch Musik, Tanz und Gesang für Jung und Alt im Festzelt sowie Bastelangebote und Karussell fahren für Kinder.



INFO

Informationen zu Routen und Tipps bietet der Veranstaltungsflyer. Dieser ist im VBB-Infocenter am Hardenbergplatz, in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin und der BVG sowie vor Ort in den Regionen erhältlich.

Online stehen Flyer und Anreisetipps hier bereit: → www.vbb.de/48Stunden, → www.flaeiming-havel.de.

Anreise und Tickettip: Mit dem RE7 bis Bad Belzig sowie mit einem gültigen VBB-Fahrausweis geht es stündlich, bequem und günstig ans Ziel. VBB-Tageskarte, VBB-Abo 65plus oder Brandenburg-Berlin-Ticket eignen sich zur Anfahrt. Tarifinformationen unter → www.VBB.de.